M. med.
927

<36633551590011

<36633551590011

Bayer. Staatsbibliothek

Mat. med. 927.

Medic

Mat. med.

Sammlung

507.

Sammlung

einiger auserlesener und durch die Erfahrung bestätigter

Zusammensetzungen einfacher Arzneimittel

zum Gebrauch

für

angehende Wundärzte und Apotheker

aus den hinterlassenen Schriften eines praktischen Arztes herausgezogen.

Facit experientia cautos.

Leipzig,

bei Karl Franz Köhler. 1788.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorbericht des Herausgebers.

Ich überliefere hier dem geehrten Publico einige Zusammensetzungen ein=facher Arzneimittel, deren sich ein alter und durch seine praktische Lauf=bahn sehr bekannter Arzt bedient, und

durch eine 50jährige Erfahrung bewährt gefunden, so wie sie in seinen hinterlassenen Papieren vorgefunden worden, ohne etwas darinnen zu ändern; einige Kleinigkeiten ausgenommen, um sie mehr deutlich und brauchbar zu machen. Auch hat man, um alle Undeutlichkeit zu vermeiden, die mit Zeichen angedeuteten Arzneimittel und Gewichte mit Worten ausgedrückt. Ich zweifle zwar nicht, daß Viele dieses Unternehmen, bei

dem jetzigen Zustande der Arzneiwissenschaft, für unnöthig erachten werden; ja ich bin auch nicht in Abrede, daß Manches, nach den Grundsätzen der jetzigen Chemie, als überflüßig hätte weggelassen werden können: jedoch allem diesem ist das Siegel einer vieljährigen Erfahrung vorgedrückt — ohne welches wir nie einem Arzneimittel, es sey nun einfach, oder zusammen gesetzt, trauen dürfen. Ich folge hier dem

Beispiel des großen Selle *), welcher bei Empfehlung einer Pillenformel, deren Gebrauch er jederzeit von großem Nutzen gefunden, ganz freimüthig bekennet, daß er, so widersprechend und überflüßig auch Manches darinnen seyn möge, er doch nie gewaget hätte, etwas darinnen zu ändern. Und noch täglich siehet man die größten Aerzte, so sehr

sie

*) Selle Handbuch der medicinischen Praxis, Berlin 1786. S. 652.

sie auch die Simplicität beim Verschrei=
ben der Arzneimittel in ihren Schriften
empfehlen, in zweifelhaften Fällen zu
gewissen Formeln der ältern Aerzte, so
widersprechend und tadelnswürdig sie
ihnen auch scheinen mögen, doch endlich
ihre Zuflucht nehmen. Noch kennen
wir die gegenseitigen Verbindungen der
Bestandtheile der Arzneien unter einan=
der nicht genau genug, und müssen da=
her mit unserm Urtheil und Tadel über

gewisse eingeführte Zusammensetzungen immer vorsichtig seyn, da ihnen die Erfahrung das Wort redet — und schon Celsus sagt: a certis potius et exploratis petendum esse praesidium; id est, his, quae experientia in ipsis curationibus docuerit, sicut in omnibus ceteris artibus.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

Emplastra (Pflaster). Seite 1

Zweite Abtheilung.

Unguenta (Salben). 41

Dritte Abtheilung.

Elixiria. 64

Vierte Abtheilung.

Iulapia und Kräutertränke. 81

Fünfte Abtheilung.

Fomentationes. 87

Sechste Abtheilung.

Pulveres. 95

Sie-

Siebente Abtheilung.

Pillulae. Seite 102

Achte Abtheilung.

Electuaria. 107

Neunte Abtheilung.

Purgantia, vomitoria et sudorifera. 110

Anhang,

worinnen verschiedene und unter allerlei Titel gehörige, sowohl innerliche als äusserliche, Mittel angezeiget werden. 119

Erste Abtheilung.

Emplastra (Pflaster).

Emplastrum attractivum oder Zugpflaster,

welches Stahl, Steine und andere fremde Körper herauszieht.

℞. Vnguent. apostol. unc. unam
lapid. magnet. ppt. drachm. duas
ol. momord. drachm. un.
cerae flauae q. s.

Dieses wird zerlassen, dann das Wachs, welches vorher zerschnitten worden, darunter gemischt; alsdann trage man das Pulver hinein, und rühre es unter einander, bis es erkaltet.

Ein anderes Zugpflaster.

℞. Herb. ſcabioſae unc. duas
lap. magnet. unc. un.
ſuccin.
polypod. querc.
rad. diptam. alb. aa. unc. duas
axung. leporis unc. unam.
ol. ſinapi drachm. ſem.
terebinth. unc. duas.

Das Haſenſchmalz, Terpentin und Oel wird unter einander zerlaſſen, und dann die Pulver darunter gemiſcht.

Emplaſtrum Antimonii,

welches bei allen unheilſamen Schäden mit Nutzen kann gebraucht werden.

℞. Ceruſſae
antim. crudi
lithargyrii
plumbi uſti
ſanguinis drac. aa. drachm. duas
ol. roſar.
acet. vini aa. unc. duas.

Das Bleiweiß, Spießglas und Silberglätte werden mit dem Oel und Weineſſig bis zur Dicke eines Pflaſters gekocht, dann die andern Species dazu, und gerührt, bis es kalt iſt.

Emplaſtrum viride,

bei allen unheilſamen Schäden zu gebrauchen.

℞. Terebinth. libr. dimid.
resinae alb. unc. un. et ſemiſſ.
ol. roſar. drachm. ſex
maſtich. drachm. duas
ſalis uſti
aluminis uſti aa. drachm. un.
virid. aeris q. ſ. ad color. virid.

Man zerläßt zuerſt die obern drei Stück, dann das gebrannte Salz und Alaun hinein, hernach den Maſtix und Grünſpahn.

Empl. de Baccis lauri oder Lorberbeerpflaſter.

℞. Bacc. lauri unc. duas
rad. cyper. rotund.
rad. coſti aa. unc. ſem.
mellis unc. un. et dimid.
ol. laur.
terebinth.
cerae citrin. aa. drachm. duas
pulv. olibani
pulv. maſtichis
pulv. myrrhae aa. drachm. ſem.

Den Honig laſſe man bei gelinder Wärme ſo lange kochen, bis er wie dünnes Pflaſter wird,

dann thue man das Wachs, Terpentin und Oel darein, und lasse es mit einander zergehen, und nun die obigen Pulver darein gethan, und so lange gerührt, bis es kalt wird.

Emplastrum defensivum
oder
Zertheilungspflaster.

℞. Resinae alb.
cerae citrin. aa. unc. duas
sev. cervin. vel hircin.
terebinth. aa. unc. un. et dimid.
pulv. herb. alchimillae unc. duas.

Das Harz, Wachs und Unschlitt wird zerlassen, dann muß der Terpentin durch das Perforat, worinne Werg liegt, geläutert werden, und dann das Pulver darunter gerühret, bis es erkaltet.

Ein anderes Emplastrum defensivum, welches jenem noch vorzuziehen.

℞. Cerae citrin. unc. tres
resin. alb. unc. quatuor
sev. cervin. unc. duas
terebinth. unc. unam
pulv. herb. alchimill. unc. duas
pulv. herb. malvae unc. un. et sem.
pulv. herb. absinth. drachm. unam.

Die-

Dieses wird behandelt wie das vorige, nur daß die Pulver zuvor im Mörsel gemischt werden, dann wie das obere zerlassen, eingetragen und wohl unter einander gemischt, bis es erkaltet ist.

Ein anderes.

℞. Cerae libr. tres
ol. lini libr. duas
ol. rosar. libr. un.
emplastr. grisei libr. tres
bol. armen.
mastich. aa. unc. duodec.

Zerlasse das Wachs mit dem Oel; wenn selbiges zergangen, dann thue man das Pflaster dazu, lasse es mit einander zergehen, alsdenn thue man den Bolus und Mastix hinein, und agitire es wohl, damit die Pulver fein klar werden. Dieses Pflaster ist sehr gut.

Emplastrum defensivum album.

℞. Cerae
cerussae
sev. hircin. aa. libr. unam
ol. scorpion.
ol. olivarum aa. unc. sex
lithargyr. argent. unc. quatuor
sperm. ceti unc. duas
camphorae unc. un.

 Die

Die obern sechs Species werden mit einander eingetragen, und bis zur Dicke eines Pflasters gekocht, alsdann zu Ende der Wallrath und Campher dazu gesetzt.

Emplastrum ad fracturas ossium
oder
Pflaster bei Beinbrüchen zu gebrauchen.

℞. Picis commun. vel resin. alb. unc. quatuor
cerae citrin. unc. duas
sev. hircin. vel cervin. unc. sem.
G. coloph.
terebinth. aa. unc. unam.
boli rubri unc. duas
sandal. rubr. unc. sem.
pulv. rad. consol. maj.
pulv. rad. ulmariae aa. unc. sem.
pulv. lapid. osteocoll. drachm. quinque
pulv. mumiae drachm. duas
G. mastichis
G. olibani aa. drachm. un. et semiss.
herbae absinth. drachm. unam.

Das Pech, Wachs, Hirschunschlitt und Colophonium lasse man zergehen, dann lasse man den Terpentin (wegen der Unreinigkeit) durch das Perforat laufen, darauf die andern Species, als Bolus, Sandelwurzel und Wermuth,

muth, darunter gerührt, setze es ein wenig über Feuer, daß alles recht unter einander kommt, und trage, wenn es erkalten will, die Gummi und Mumie hinein, rühre es recht wohl, bis es fast erkaltet, dann kann man es entweder in eine blecherne Büchse thun, oder in Stangen machen.

Ein anderes Emplastrum ad fracturas.

℞. Resinae libr. quatuor
cerae citrin. libr. unam
terebinth. unc. duas
farin. fabar.
pulv. foen. graec.
pulv. rad. altheae
pulv. rad. consolid. maj. aa. unc. un.
pulv. rad. barb. caprin. unc. iii. et dimid.
pulv. boli armen. unc. quatuor
vini usti unc. duas
acet. sambuc.
acet. vini aa. unc. septem.

Man zerlasse Harz, Terpentin und Wachs, und mische die übrigen Ingredienzen darunter.

Emplastrum ad fontanellas.

℞. Ol. olivarum libr. sem.
lithargyr.
cerussae aa. unc. tres
rad. Ireos flor. drachm. un.
cerae citrin. unc. duas
G. olibani
G. mastichis aa. drachm. un.
sem. foen. graec. drach. duas
rad. altheae drachm. unam.

Das Baumöl, Silberglätte und Bleiweiß wird in einem Kessel, bis zur Dicke eines Pflasters, gekocht, dann lasse man auch das Wachs darinne zergehen, und ein wenig erkalten, jedoch immer gerührt, hernach thue man die andern Species, und zuletzt die Gummi hinein, und rühre so lange, bis es erkaltet. Dieses Pflaster wird auf Papier gestrichen, auch öfters das Papier auf einer Seite durch das warme Pflaster gezogen und zu den Fontanellen gebraucht.

Emplastrum diachylon simplex
oder
Wurzelpflaster.

℞. Sem. foen. graec.
sem. lini
rad. altheae aa. unc. quatuor

f. l. a. mucilag. tunc adde
ol. olivarum vel axung. porc. libr. duas
litharg. libr. un. et ſemiſſ.
acet. vini unc. duas.

Dieſes in einem Keſſel bis zur Dicke eines Pflaſters gekocht, und bis zum Erkalten gerühret.

Emplaſtrum diachylon compoſitum
oder
Wurzelpflaſter mit Gummi.

℞. Empl. diachyl. ſimpl. libr. unam
G. ammoniac.
G. galban. in acet. ſol. aa. unc. un.
croci pulv. drachm. un. et ſem.
m.

Emplaſtrum griſeum ſ. de lapide calaminari officinale
oder
Gallmeipflaſter.

℞. Lap. calamin. unc. un.
litharg. unc. duas
ceruſſae unc. dimid.
tutiae drachm. un.
terebinth. unc. un. et ſem.
cerae albae unc. tres
ſev. cervin. unc. quatuor

Gumm. oliban. unc. dimid.
Gumm. mastich. drachm. tres
Gumm. myrrh. drachm. duas
Gumm. camphorae drachm. un. et sem.

Die Species sind alle zu zerlassen, dann die Pulver bis auf die Gummi darein getragen, wieder an das Feuer zu setzen, und bis zur Dicke eines Pflasters kochen zu lassen, alsdann die Gummi hinein gethan, und mit Rühren angehalten, bis es erkalten will.

Emplastrum travmaticum
oder
Würz-, Wund- und Stichpflaster.

℞. Cerae alb. libr. duas
terebinth. libr. un.
ol. olivar. unc. tres
suc. herb. chelidon. maj.
suc. herb. alchimill.
suc. herb. veron.
suc. fol. quercin. aa. unc. un. et sem.
coqu. ad consist. empl. tenuis aut unguent. adde
colophon. unc. un. et sem.
G. mastich.
— myrrh.
— oliban.
— sarcocollae aa. drachm. tres

suc-

succin. ppt. unc. dimid.
lap. magnet. ppt. unc. un. et sem.
lap. calam. unc. decem
croci martis unc. duas
croci veneris unc. unam
tutiae ppt. unc. tres
colcothar. q. s. ad color. rubr. empl.

Erstlich werden die obern drey Stück zerlassen, dann die Säfte darein gethan und gekocht, bis es wie eine Salbe wird, hernach die letztern drei Gummi in Essig aufgelöset, und wieder ebulliren lassen, dann die übrigen Gummi, welche gestoßen, jedoch nicht zu warm hineingetragen, hernach auch die andern Pulver, und so es etwan kalt werden wollte, daß sich die letztern Pulver nicht gut darunter mischen ließen, kann man es ein wenig aufwärmen. Endlich träget man soviel von dem Todtenkopf des Vitriols hinein, daß es eine dunkelrothe Farbe bekommt.

Emplastrum oxicroceum officinale oder Safranpflaster.

℞. Resin. alb. unc. duas
cerae citrin.
colophon. aa. unc. unam.
G. ammoniac.

G. galbani in aceto ſolut. aa. unc. dimid.
G. maſtich.
G. olibani aa. drachm. duas
G. myrrhae unc. dimid.
croci opt. drachm. duas
rad. curcum. drachm. tres
minii unc. ſem.
ol. myrrh.
ol. roſar. aa. drachm. duas.

Das Pech, Wachs und Colophonium wird zerlaſſen, dann kommt der Terpentin darunter, hernach die in Eſſig aufgelößten Gummi, von welchen die Unreinigkeiten hinweggenommen, und bis zur Dicke einer Salbe eingekocht werden, darunter gemiſcht, alsdann die Pulver, und gerühret, bis es erkalten will.

Emplaſtrum ſpleneticum
oder
Pflaſter wider die Milzſucht.

℞. Emplaſtr. diach. comp. unc. ſex
Gumm. ammoniac. unc. duas
pulv. tamariſci
pulv. cappar.
pulv. rad. ireos flor. aa. drachm. ſex
pulv. ceterachi drachm. duas
olei lilior. alb.
olei cappar. aa. unc. un. et ſem.

Das

Das Diachylonpflaster wird zerlassen, und das Ammoniacgummi in Essig aufgelößt, und wieder bis zur Dicke einer Salbe eingekocht, und unter das zerlassene Pflaster gemischt, ferner die Oele und Pulver, und so lange agitirt, bis es erkaltet.

Ein anderes Emplastrum spleneticum.

℞. Empl. de meliloto unc. duas
Gumm. ammon. in acet. squillit. sol. drachm. duas
trochisc. de capparib. drachm. un. et dimid.
ol. absinth. drachm. sex
cerae flav.
terebinth. aa. q. s.

Das Pflaster wird mit dem Oel zerlassen, dann das in Meerzwiebelessig aufgelößte Gummi wieder bis zur Dicke der Salbe eingekocht, die Trochisci werden zerstoßen, das Wachs und Terpentin zerlassen, alsdann alles unter einander gemischt, und bis zur Erkaltung anhaltend agitirt.

Emplastrum sticticum Crollii.

℞. Ol. olivarum unc. octo
ol. lini
pulv. litharg.
pulv. minii aa. unc. quatuor

pulv.

pulv. lap. calamin.
pulv. cerussae aa. unc. duas
pulv. vitriol. alb. unc. un.
aceti vini unc. un. et sem.
coque ad consist. empl. adde
Gumm. ammon.
— galban.
— sagapeni in acet. sol. aa. drachm. tres
colophonii
vernicis
terebinth. aa. unc. unam.
cerae flavae unc. tres
in fine adde
pulv. gumm. myrrh.
— — oliban.
— — bdellii
— — aloes hep.
— succin.
— herb. aristol. long. aa. drachm. duas
— herb. mejoni drachm. duas et sem.
— lap. haemat. ppt. drachm. unam.
— croci martis drachm. dimid.
— camphorae scrup. duos.

Die obern acht Stück werden bei dem Feuer bis zur Dicke eines weichen Pflasters gekocht, hernach die nachfolgenden drei Gummi in Essig aufgelößt, und wie oben gekocht, unter das erstere

erstere gethan, und wohl agitirt, darnach in einer andern Pfanne den Colophonium, Firniß, Terpentin und Wachs zerlassen, unter das vorige darunter gemischt, und wenn es zu erkalten anfängt, die Pulver hineingethan, und bis zu völliger Erkaltung fort gerühret.

Ein Pflaster bei Zahnschmerzen.

℞. G. laudan.
G. tacamahac.
G. animae
G. mastich.
G. oliban.
Opii thebaic. aa.
m. f. pulv.

Von diesem Pulver thut man etwas auf schwarzen Taffet, so groß als man das Pflaster haben will, macht einen Spatel über einem Kohlfeuer warm, und streicht über das Pulver hin, und wenn es nicht genug, so wiederholt man es, fährt noch einmal mit dem heißen Spatel darüber hin, und legt es auf die Schläfe. NB. Man kann auch anstatt dessen ein wenig Terpentin nehmen, das Pulver darunter mischen, und es auf diese Art zu einem Pflaster machen.

Empla-

Emplastrum de Crusta panis.

℞. Mastich.
menthae
spodii
coralli rubr.
coralli albi aa. drachm. duas
crustae panis per XXIV. horas in aceto
maceratae unc. tres
ol. coct. mastich.
ol. coct. cydonior.
terebinth. aa. unc. duas
cerae unc. quatuor
farin. hordei q. s.
m. f. empl.

Pflaster bei Brandschäden.

℞. Rad. alchimillae
farin. hordei aa. unc. un.
rad. consolid. maj. unc. duas
boli armeni unc. duas
resin. albae unc. unam.

Das Harz wird zerlassen, die andern Species darunter gemischt, und so lange gerührt, bis es erkaltet.

Ein

Ein anderes.

℞. Rad. consolid. maj.
Rad. altheae
farin. fabarum
boli armen. aa. unc. duas.
m. f. pulv.

Dieses alles zu Pulver gestoßen, und wenn man es brauchen will, unter das Weiße von einem oder zwei Eiern gemischt, und kalt über geschlagen.

Noch ein anderes.

℞. Rad. consol. maj. unc. tres
farin. fabar. unc. quatuor
rad. altheae
rad. vincetoxic.
sem. lini aa. unc. un.
boli rubr. libr. unam
m. f. pulv.

Man schlägt das Weiße von einem Ei in scharfen Essig, thut von dem Pulver darzu, und schlägt es kalt auf.

Ein Pflaster, die verlorne Sprache wieder herzustellen.

Nimm drei Schnecken sammt ihren Häusern, (wenn sie noch nicht offen sind, ist es besser) stoße sie in einem Mörsel, daß

es wie ein Muß wird, alsdenn ein wenig Mastix und Weihrauch darunter, desgl. drei Nußkerne von großen gemeinen Nüssen; stoße alles durch einander, und mache es mit ein wenig aqu. lavend. und aqu. apoplect. zu einem dünnen Brei, so daß es sich leicht streichen läßt.

Emplastrum ad morbum gallicum.

℞. Ol. olivar.
resin. albae
mercurii vivi
cerae albae aa. unc. un. et sem.
cerussae
colophon. aa. unc. sex
mastich. unc. quatuor
olibani
plumbi usti aa. unc. duas
sangu. dracon. unc. un. et sem.
litharg. unc. dimid.
alumin. usti q. s.

Das Harz und Colophonium wird zerlassen, dann die andern Species bis auf den Mastix und Weihrauch darein getragen, und wenn es bald erkalten will, diese beiden auch hinzu, und fleißig agitirt, denn sonst legt sich der Merkurius auf den Boden.

Pfla-

Pflaster für den kalten Brand.

Nimm gestoßene Leinknoten, in welchen der Lein noch darinnen ist, eilf Unzen, thue sie in einen Topf, gieße vier Maaß Wasser hinein, und lasse es sieden, so lange, bis es dicke und schleimicht wird, und nur ohngefähr noch zwei Maaß bleiben, gieße es ab, mache den Topf rein, gieße es wieder in den Topf, und thue dazu Alaun und römischen Vitriol, von jedem eine Unze, koche dieses zusammen, dann ist es gut; mit solchem Wasser verbinde den Patienten warm, und, wenn es Noth ist, des Tages zwei- bis dreimal.

Emplastrum ophthalmicum oder Pflaster zu hitzigen und entzündeten Augen.

Nimm Sauerteig, gebrannten Alaun, Weingeist und Eiweiß, rühre es durch einander, so daß es so dick wie ein Kinderbrei wird, streiche es auf, und lege es in den Nacken des Tages zwei- bis dreimal, so lange bis es besser wird.

Ein anderes.

Nimm den Saft von den schärfsten Brennnesseln ausgepreßt, zwei Löffel voll, darzu 2 Löffel voll gestoßenen Kümmel, von 2 Eiern das Weiße, und mache es mit ein wenig Sauerteig zu einem dünnen Brei. Von diesem wird ohngefähr wie eines Messerrückens Dicke auf eine Leinwand vier Queer-Finger breit und lang gestrichen, und in das Genicke gelegt; und so oft es dürre wird, wieder frisch aufgestrichen. Im Winter, wenn man den Saft nicht frisch haben kann, nimmt man das Kraut, jedoch muß man dann mehr Eiweiß nehmen.

Pflaster zur Erweichung und Oeffnung bösartiger Geschwüre und Eiterbeulen.

℞. Ol. vitriol. unc. dimid.
cantharid. unc. unam et sem.
pulv. zinziber. unc. sem.
mellis q. s.

Die mittlern zwei Stück werden gepülvert, dann in einen steinernen Mörser gethan, das Oel darauf gegossen, und soviel, als nöthig ist, Honig darzu gethan, daß es die Consistenz eines Pflasters bekomme. Wenn man von die-

diesem Pflastern auf eine Eiterbeule leget, so ziehet es dieselbe in weniger den sechs Stunden auf.

Ein anderes.

℞. Gumm. ammon.
— sagapen. aa. unc. un.
— euphorbii scrup. duos
ferment. panis unc. un.
cantharid. no. duodecim
aceti q. s.

Das Ammoniacgummi wird in Essig aufgelößt, dann der Sauerteig darunter gemischt, hernach die übrigen Ingredienzen, welche alle zu Pulver vorher gestoßen werden, und gerührt, bis es erkaltet, und übrigens gebraucht wie das vorige. NB. Wenn das Gummi im Essig aufgelößt und gereinigt ist, wird es wieder in die Pfanne gethan, bei dem Feuer bis zur Dicke einer Salbe eingekocht, und dann mit selbigem wie oben verfahren.

Pflaster vor den Gliedschwamm.

℞. Santal. citrin. unc. unam
terebinth. unc. tres
rad. consolid. maj. pulv.
resin. albae aa. unc. unam.

Der Sandel wird gestoßen, und eine Nacht hindurch in Brannteweín geweicht, hernach

das Harz und Terpentin zerlassen, es ein wenig erkalten lassen, dann den Sandel und Pulver hinein, und so lange gerührt, bis es erkalten will.

Noch ein Pflaster vor den Gliedschwamm.

℞. Sal. gemm.
lithargyr.
feruss. aa. unc. quatuor
G. galban.
G. opoponac. aa. unc. sem.
sem. sinapi
cerae novae
terebinth. aa. unc. duas
ol. olivarum unc. novem
acet. vin. q. s.

Das Steinsalz, Silberglätte und Bleiweiß werden mit dem Oel und Weinessig gekocht, alsdann das Wachs, Terpentin und Senfsaamen darunter gemischt, zu Ende die Gummi hinein gethan, und bis zum Erkalten anhaltend gerührt.

Emplastrum diasulphuris Rulandi.

℞. Bals. sulph. Ruland. unc. un. et dimid.
Cerae
colophon. aa. unc. dimid.
myrrh. rubr. unc. un. et sem.

Der

Der Balsam wird mit dem Wachs und Colophonium bis zur Dicke einer Salbe eingekocht, sodann vom Feuer hinweggenommen, fleißig gerührt, und, sobald es erkalten will, die gestoßenen Myrrhen darein getragen, und agitirt, bis man nicht mehr kann. NB. Man nehme sich in Acht, daß die Flamme nicht hinein schlage.

Emplastrum stomachale
oder
Magenpflaster.

℞. Aloes succotrin.
myrrh. opt.
mastichis aa. unc. sem.
lign. aloes
bacc. lauri aa. drachm. sem.
rad. calam. arom.
rad. galangae maj.
nucis moschatae aa. scrup. duos
caryophill.
corall. rubr. ppt. aa. drachm. duas
sem. anisi
sem. carvi
sem. ruthae aa. scrup. quatuor
thuris drachm. tres
G. laudani unc. duas
terebinth. unc. unam et sem.
ol. absinth. coct. drachm. sex

cerae q. s.
addatur in fine
olei dest. spicae
olei dest. absinth. aa. drachm. sem.

Das Wachs, Oel und Terpentin wird zerlassen, dann die Pulver ohne die Gummi hinein getragen, fleißig agitirt, und, wenn es fast erkalten will, die gestoßenen Gummi nebst den zwei destillirten Oelen dazu, und bis zum völligen Erkalten gerührt.

Emplastrum vesicatorium
oder
Blasen ziehendes Pflaster.

℞. Cantharid. unc. dimid.
terebinth. drachm. duas
G. olibani
G. myrrhae
G. mastich. aa. drachm. sem.
cerae citrinae drachm. sex
ol. rosar. drachm. unam
camphorae scrup. unum.

Das Wachs, Terpentin und Oel wird zerlassen, dann die gestoßenen spanischen Fliegen darein getragen und wohl agitirt, dann die gestoßenen Gummi, und zuletzt den Campher.

Ein

Ein anderes.

℞. Cantharides unc. ſem.
ſem. ſinapi
euphorbii aa. drachm. duas
ſem. ameos ſcrup. quatuor
ferment. acerrim. unc. un.
aceti ſquillit. q. ſ.

Die obern vier Stück werden zerlaſſen, dann der Sauerteig darunter agitirt, wozu etwas Meerzwiebeleſſig, oder in deſſen Ermangelung anderer ſcharfer Eſſig kann genommen werden, ſo daß es wie ein Brei wird, dann iſt es gut.

Noch ein anderes.

℞. Ferment. panis drachm. ſex
cantharides ſcrup. duos
euphorbii
ſem. erucae
ſem. ruthae aa. drachm. un. et ſem.
aceti ſquillitici q. ſ.

Dieſes wird behandelt wie das vorige.

Noch ein anderes Blaſen ziehendes Pflaſter.

℞. Cantharides unc. un.
cerae citrinae unc. duas
butyr. recent. non ſaliti

terebinth. aa. unc. sem.
ol. rosarum drachm. duas
G. myrrhae
G. olibani
G. mastich.
G. assae dulc.
G. camphorae aa. drachm. un.

Das Wachs, Terpentin und Butter wird zerlassen, dann die spanischen Fliegen hinein getragen, und wenn es zu erkalten anfängt, alsdann die Gummi, und so lange agitirt, bis es völlig erkaltet. Dieses Pflaster leget man hinter die Ohren, und dieses gemeiniglich des Abends, läßt es die Nacht hindurch darauf liegen. Und wenn sich des andern Tages bei der Abnehmung des Pflasters die Blase nicht selbst öffnet, so schneidet man sie mit einer Scheere auf, trocknet es wohl aus, und leget ein Heilpflaster auf, oder auch ein Kohlblatt mit frischer Butter bestrichen; doch dieses muß etlichemal des Tages wiederholt werden.

Noch eins dergleichen.

℞ Cerae unc. duas
axung. taxi unc. sem.
terebinth. drachm. tres
cantharid. unc. un. et drachm. tres
cinabris ppt.
mellis despumati aa. drachm. duas.

Man

Man lasse den Terpentin, Wachs und Dachsenschmalz zergehen, dann den Honig darunter, lasse es ein wenig aufkochen, alsdenn die übrigen zwei Stück hinein, und gerührt, bis es erkaltet.

Emplastrum discutiens
oder
Zertheilendes Pflaster.

℞. Pulv. rad. ireos fl.
— — altheae
— — lilior. alb. aa. drachm. duas
— bacc. junip. drachm. quinque
— sem. foen. graec.
— sem. anisi aa. drachm. duas
mastichis
thuris aa. drachm. un.
ol. aneth.
— ruthae aa. drachm. quinque
— flor. chamom. drachm. sex
— violar.
— costi aa. unc. sem.
cerae citrin. unc. quatuor.

Die Oele und das Wachs läßt man unter einander zergehen, dann die andern Ingredienzen, ohne die Gummi, darzu gemischt, agitirt es, und trägt die Gummi, wenn es zu erkalten anfängt, hinein.

Empla-

Emplastrum diapompholigos.

℞. Ol. rosarum unc. quatuor
cerae unc. duas
succ. solani unc. un.
nihil. alb. unc. duas
saturn. usti
tutiae ppt.
olibani aa. unc. sem.

Das Oel, Wachs und Saft werden eine Zeit lang mit einander gekocht, dann die übrigen Stücke wohl pulverisirt hinein getragen, und bis zur gehörigen Dicke eingekocht.

Emplastrum ad fracturas nigrum.

℞. Olei olivarum unc. quatuor
sev. cervin.
resinae
cerae aa. unc. dimid.
colophon.
lithargyr. aa. unc. un. et sem.
boli armen.
G. tragacanth.
pulv. fabar.
pulv. rad. consolid. maj. aa. unc. dimid.

Die obersten fünf Stück zerlasse man, seihe es durch, thue alsdann die Silberglätte darzu, und lasse es sieden, bis es schwarz wird, dann die übrigen Ingredienzen hinein, und lasse es gemach bis zur nöthigen Dicke sieden.

Ein gliederstärkendes und zertheilendes Pflaster.

℞. Emplastr. diachyl. simpl. libr. duas
cerae
resinae
terebinth. aa. libr. unam.

Solches lasse langsam schmelzen, alsdann setze darzu:

olei lini
— chamom.
— lumbr. terrestr.
— lilior. alb. aa. unc. duas
— terebinth. unc. un.
pulv. subtiliss. flor. samb.
— — rad. consol. maj.
— — sem. lini aa. unc. un.
— — myrrhae
— — fabar. aa. unc. duas
— — fl. chamom. drachm. duas
— — sem. foenic. drachm. un.
— — olibani unc. quatuor
— — rad. altheae drachm. duas.

Zuletzt von dem pulv. rad. curcum. q. s., daß es eine gelbe Farbe bekommt.

Emplastrum rubrum camphoratum.

℞. Cerae libr. unam
sev. cervini
olei lini aa. unc. quatuor

boli

boli armen. unc. duas
alb. ovor. bene agitat. no. quatuor
camphorae unc. unam.

Mische es und mache es zu einem Pflaster. Dieses Pflaster dient wider alle heftige und hitzige Geschwulst und Brand.

Ein köstliches Pflaster bei alten Schäden zu gebrauchen.

℞. Cerae
colophon.
resinae aa. libram unam
terebinth.
ol. ovorum aa. unc. un. et sem.
ol. juniperi
ol. camphorae aa. unc. tres
pulv. cerussae
— mumiae
— mastich. aa. unc. duas
— lap. calam.
— vitriol. alb. aa. unc. septem.
G. galbani unc. decem
G. myrrhae
G. aloes aa. unc. unam.

Mische dieses nach den Gesetzen der Kunst, und bereite es zu einem Pflaster.

Ein Pflaster, die eingebrochene Hirnschale wiederum aufzuheben.

℞. Resin. pur.
pic. nigr.
colophon.
terebinth.
G. elemi aa. q. s.

Mische es.

Emplastrum contra tabem
oder
Pflaster gegen die Schwindsucht.

℞. Croci
piper. long.
cinnamom.
flor. moschat.
nucis —
caryoph.
zedoaris
cardamom.
G. mastich.
G. olibani
sem. coriandri
sem. anisi
sem. urticae aa. unc. dimid.
bacci lauri drachm. sex

Dieses alles stoße zu dem feinsten Pulver, gieße rectificirten Weingeist darauf, lasse es 3 Tage lang in Digestion stehen, alsdann rauche ihn davon ab; ferner:

G. ammoniac.
G. opoponacis aa. unc. tres
G. galbani unc. dimid.

Diese Gummi löse in Weinessig auf, reinige sie von Unreinigkeiten, und trage sie nebst obigen in

resinae
cerae citrin. aa. unc. dimid.
terebinth. drachm. duas.

welches zerschmolzen wird, und mische etwas von dem pulv. santal. rubr. darzu, damit es eine rothe Farbe bekomme.

Ein anderes Pflaster wider die Schwindsucht.

℞. Sulphur. antimon. unc. quatuor
olei terebinth. unc. quinque.

Thue dieses in einen Kolben, setze es an einen warmen Ort, schüttele es bisweilen um, und lasse es drei Tage lang digeriren, alsdann setze hinzu:

axung. human.
— canis
— cervin.

axung. ursi aa. unc. un.
ol. C. C.
ol. lauri aa. unc. sem.
vitr. alb.
vitr. martis
sacch. saturn.
G. ammon.
G. galbani
G. opoponac. aa. unc. un.

Die Gummi löse in Essig auf, und verfahre wie oben, alsdenn setze cerae albae q. s. hinzu, daß es ein Pflaster wird.

Emplastrum compositum.

℞. Cerussae
lithargyr. aa. libr. duas
terebinth. libr. sem.
succ. solani libr. quatuor
cerae libr. sem.
olei olivarum libr. tres.

Koche dieses alles zu einem Pflaster.

Emplastrum miraculosum.

℞. Olei olivarum libr. unam
cerussae
minii aa. unc. quatuor
sap. venet. unc. duas
camphorae scrup. duos.

Das Oel wird mit dem Bleiweiß und Mennig gekocht, alsdann die venetische Seife und Campher darunter gemischt.

Emplastrum album coctum.

℞. Ol. olivarum unc. unam
cerussae unc. duas
cerae alb. unc. sem.
resin. albae drachm. sex
pulv. rad. ireos flor.
— G. mastich.
— G. oliban.
— G. camphor. aa. scrup. un.

Das Oel und Bleiweiß wird so lange gekocht, bis es die Probe hat, (das heißt, wenn alles stille wird und die Feuchtigkeit verzehret ist,) dann das Wachs zerschnitten und hinein gerührt, dann das Harz, welches aber vorher weich und weiß gewaschen werden muß, alsdann die Gummi, welche entweder klar gestoßen, oder in Rosenöl aufgelößt worden sind. Will man ebenfalls etwas Terpentin dazu nehmen, so darf es nicht über zwei Quentchen seyn.

Emplastrum ad clavum et verucas oder Pflaster für die Hühneraugen u. Warzen.

℞. G. ammoniac.
G. galbani aa. drachm. un.

solv.

ſolv. in aceto vini, coqu. ad conſiſt. unguent. col. et adde
cerae citrin. drachm. duas
pulv. virid. aeris
pulv. ſalis ammon. dep. aa. ſcrup. un.
empl. oxycrocei unc. dimid.

Die beiden Gummi werden in Weineſſig, oder, in Ermangelung deſſen, in gutem ſcharfen Biereſſig aufgelößt, dann durch ein leinenes Tuch geſeihet, was zurückbleibet, wieder mit Eſſig begoſſen, beim Feuer aufgelößt und durchgeſeihet, und ſo lange damit fortgefahren, bis nichts mehr vom Gummi da iſt. Dann das ganze filtrum in die Pfanne gethum, bis zur Dicke einer Salbe einkochen laſſen, alsdann wird das Wachs und empl. oxycroc. zerlaſſen, nebſt den Pulvern darunter gemiſcht, und bis zur Erkaltung fleißig agitirt.

Emplaſtrum citrinum ſeu tractivum
oder
Gelberzug.

℞. Reſin. albae unc. quatuor
cerae citrin. unc. duas
ſev. cervin. ſeu hircin. unc. un.
terebinth. unc. ſem.
pulv. rad. curcumae drachm. duas.

Die ersten vier Stück zerläßt man bei gelindem Feuer, läßt sie durch das Perforat, worinnen etwas Werg liegen muß, laufen, und dann die Gilbwurz hinein; alsdann auf ein Papier gegossen, welches auf der Seite eines Queer-Fingers breit erhaben, und mit Butter oder Baumöl muß ausgestrichen werden.

Emplastrum de minio.

℞. Minii subtiliss. pulv. unc. unam
ol. olivarum unc. un. et sem.
acet. vin. acerrim. unc. duas
cerae citrin. drachm. duas
resin. albae depur. drachm. sex
terebinth. drachm. tres
G. styrac. liquit.
G. camphorae aa. gran. quindecim.
colophon. unc. sem.

Das Oel, Mennig und Weinessig wird gekocht, und stets umgerührt, so lange bis es stille und braun wird, dann geschwinde vom Feuer abgenommen, und das Wachs, Harz und Terpentin darunter gemischt; sodann, wenn dieses geschehen, den Storax auch unter diese agitirt, und so er zu hart, muß man ihn mit Baumöl erweichen; und wenn es endlich erkalten will, auch den Campher, welchen man vorher auch ein wenig in Baumöl erweichen muß.

Empla-

Emplastrum malacticum.

℞. Cerae citrin.
terebinth. aa. unc. quatuor
G. olibani drachm. duas
G. myrrh.
tartari albi
aluminis
sem. foen. graec. aa. drachm. un.
colophon. unc. unam
pulv. rad. altheae
pulv. rad. curcum.
pulv. sem. fabarum aa. drachm. duas.
olei lini unc. tres.

Das Wachs, Terpentin, Colophonium und Leinöl wird zerlassen, dann der Weinstein, Alaun und die andern Pulver darein getragen, und wohl agitirt, bis es fast erkalten will, dann die Gummi hinein, und mit Umrühren angehalten, bis es erkaltet ist.

Noch ein anderes.

℞. Cerae citrin. unc. duas et sem.
terebinth. unc. un. et drachm. tres
sev. hircin.
resinae aa. unc. un.
G. ammon.
G. galbani
pulv. sem. foen. graec.
— sem. lini aa. unc. dimid.

pulv. rad. altheae drachm. tres
— rad. curcumae drachm. un.
— sem. fabar.
— sem. tritici aa. drachm. tres.

Das Wachs, Terpentin, Unschlitt und Harz wird zerlassen, dann läßt man es durch das Perforat, worinne Werg liegt, laufen. Die Gummi werden, wie oben, in Essig aufgelößt, gereiniget, und wieder etwas eingekocht. Dann wird beides unter einander gemischt, die Pulver insgesammt hinein getragen, und so lange gerührt, bis es erkaltet.

Emplastrum triapharmacum
oder
Brauner Zug.

℞. Axung. porcin.
lithargyr.
aceti vini aa. unc. quatuor
resinae albae unc. duas
cerae flavae unc. un.
terebinth. drachm. sex
virid. aeris scrup. duos.

Dieses Pflaster machet man wie das Empl. de minio. NB. Man kann auch, statt des Schmeeres, Lein- oder Baumöl nehmen. Der Grünspan wird mit den obern drei Stücken zugleich gekocht.

Empla-

Emplastrum viride
oder
Grüner Zug und Fontanellenpflaster.

Die Ingredienzen hierzu sind, wie zu dem Empl. citrino oder tractivo, nur daß man, statt des pulv. rad. curcum., Grünspan nimmt.

Emplastrum viride
oder
Bei unheilsamen Schäden zu gebrauchen.

℞. Terebinth. libr. sem.
resinae albae unc. un. et dimid.
olei rosarum drachm. sex
G. mastichis drachm. duas
salis usti
alumin. usti aa. drachm. un.
virid. aeris q. s.

Die obern drei Stück zerlassen, dann das gebrannte Salz und Alaun darein getragen, hernach den Mastix und Grünspan; von letzterm wird soviel genommen, daß es hinlänglich grün wird.

Emplastrum rojal.

℞. G. ammoniac. et
G. galbani in aceto sol.

 G. opo-

G. opoponacis
G. bdellii
G. aſſ. foetid.
G. tacamahac.
G. hederae
ſangu. draconis aa. unc. dimid.
cerae opt. unc. duodecim
terebinth. venet. unc. decem
reſin. alb.
G. tragacanth. aa. unc. quatuor.

Miſche es nach den Geſetzen der Kunſt, wie aus obigen Zubereitungen erhellet, und mache es zu einem Pflaſter.

Emplaſtrum ad conſervandam cutem.

℞. Ol. olivarum
Ol. lini aa. libr. ſem.
pulv. minii
pulv. ceruſſae
pulv. lithargyr. aa. unc. quinque
cerae
reſinae aa. unc. quatuor
terebinth. unc. tres.

Erſtlich werden die obern fünf Stück mit einander gekocht, bis die Maſſe braun und dicklich wird, alsdann das Wachs, Harz und Terpentin darunter agitirt.

Zweite

Zweite Abtheilung.

Unguenta (Salben).

Unguentum album camphoratum
oder
Weiße Kühlsalbe.

℞. Cerussae unc. duas et drachm. duas
olei olivarum unc. tres
cerae purae drachm. duas
sev. cervin. drachm. septem
aqu. sperm. ranar.
aqu. plantag.
aqu. rosar. aa. unc. unam
camphorae drachm. unam.

Das Bleiweiß, Oel und die Wässer werden gekocht, bis die Feuchtigkeit sich verzehret, und es die Dicke einer Salbe bekommen hat, dann das Wachs und Unschlitt hinein gethan, und zergehen lassen, dann so lange gerührt, bis es fast erkaltet ist, und zu Ende den Campher, welcher vorher in spirit. vini q. s. aufgelößt, darunter gemischt.

Unguentum apoſtolorum.

℞. Ol. olivar. unc. unam
lithargyr. aur. unc. un. et drachm. duas
G. opoponac.
G. ammoniac.
G. galban. aa. unc. dimid.
cerae albae
terebinth. aa. drachm. ſex
reſinae drachm. duas
ſev. cervin. unc. ſem.
pulv. rad. ariſt. long. drachm. un.
— G. myrrhae.
— G. bdellii aa. drachm. duas
— virid. aeris drachm. un.

Das Ammoniac-, Mutter- und Panaxgummi werden erſt in Eſſig aufgelößt, dann das Oel, Goldglätte und Grünſpan darein gethan, und bis zur Dicke einer Salbe eingekocht, darnach das Wachs, Terpentin und Unſchlitt hinein gethan, ſo daß es darinnen zergeht; jedoch thut man beſſer, wenn man dieſe drei Stück in einer andern Pfanne zergehen läßt, und allmählig unter obiges miſcht, dann das Pulver der Oſterluceiwurzel, und wenn es zu erkalten anfängt, die Myrrhen und Gummibdellium darunter; dabei mit Agitiren angehalten bis zur vollkommenen Erkaltung.

Wund-

Wundsalbe.

℞. Mellis virg. unc. octo
virid. aeris unc. un. et dimid.
aceti vin. unc. novem.

Diese drei Stück werden in eine Pfanne gethan, über gelindem Feuer so lange gekocht, und dabei anhaltend gerührt, bis es eine rothbraune Farbe und gehörige Dicke bekommt, dann vom Feuer hinweggenommen, und bis zum Erkalten gerührt. Auch kann man noch etwas rohen Alaun darzu thun.

Unguentum ad juncturam.

℞. Pingu. canis
— taxi
— porcin. aa. unc. quatuor
ol. euphorbii
ol. piperis
ol. juniper. aa. unc. duas
unguent. de alth. unc. decem
pulv. ſem. erucae
— — piperis
— euphorbii aa. drachm. quinque
ſpirit. vini r. unc. duas
cerae q. ſ.

Das Wachs wird zerlassen, dann die obern drei Stück und die Eibischsalbe darein agitirt, hernach die Oele, und zuletzt die Pulver und

den Weingeist hinein gethan, und so lange gerührt, bis es kalt ist.

Unguentum fuscum
oder
Braune Wundsalbe.

℞. Sev. cervin.
ol. olivarum aa. unc. quatuor
resin. albae
cerae citrin.
colophon. aa. unc. dimid.
G. sagapen.
G. galban.
G. opoponac. aa. drachm. duas
pulv. G. olibani
pulv. G. mastich.
pulv. G. myrrh. rubr. aa. drachm. un.

Das Sagapen-, Mutter- und Panaxgummi werden, wie oben, in Essig aufgelößt, und bis zur Dicke einer Salbe eingekocht. Dann läßt man die obern fünf Stück beim Feuer zergehen, und thut ersteres hinein, jedoch nicht ganz warm, sonst läuft alles aus der Pfanne heraus: wenn nun dieses darinnen ist, und die Masse zu erkalten anfängt, trage die drei letzten Stück hinein, und agitire, bis es erkaltet.

Unguentum ad morbum gallicum.

℞. Rad. allii a cort. purg. rec. unc. dimid.
aceto ſimul contunde et exprim. ſuccum, tunc adde
rad. aronis drachm. duas
cinabr. ppt. drachm. tres
ſalis uſti unc. dimid.
G. maſtich. drachm. duas
ſal. ammon. dep. unc. ſem.
ſangu. draconis
camphor. aa. drachm. duas
ol. laurin. unc. duas
ſpirit. juniper. unc. un.
axung. porcin.
merc. vivi aa. unc. duas.

Der Knoblauch wird von den Schaalen geſäubert, dann mit ſcharfem Eſſig zerſtoßen, und dann ausgepreßt; hernach die Aronswurzel, das gebrannte Salz, Zinnober, Maſtix, Salmiak, Drachenblut und Campher, alles unter einander geſtoßen. Das Schweineſchmalz wird zerlaſſen, vom Feuer genommen, das Lorbeeröl und Wacholdergeiſt hinein getragen, alsdann das Queckſilber, nebſt allen obigen Ingredienzen, und dieſes alles wohl unter einander agitirt, bis man von dem Queckſilber nichts mehr ſiehet, dann iſt es gut.

Eine heilsame Salbe bei steifen und krummen Gliedern.

℞. Ol. flor. chamom.
ol. flor. lilior. alb.
ol. castorei
ol. laurini aa. unc. unam.
G. euphorbii
sem. piper. long.
sem. erucae
cerae citrin.
spirit. vini rect. aa. unc. sem.
axung. homin. drachm. tres.

Das Wachs wird zerlassen vom Feuer hinweggenommen, das Menschenfett und die Oele hinein getragen, hernach die drei Pulver und den Branntewein, und so lange gerührt, bis es kalt ist.

Eine dergleichen.

℞. Unguent. ex althea
ol. laurini aa. libr. unam
ol. juniper.
ol. spicae aa. unc. tres
ol. anethi
ol. fl. chamom.
axung. taxi aa. unc. sem.
petrolei albi unc. tres
terebinth. unc. dimid.

Zer=

Zerlasse das Wachs, Eibischsalbe, Dachsenfett und Terpentin, mische alsdann das Steinöl, und übrige Oele darunter.

Noch eine Nerven stärkende Salbe.

℞. Unguent. regin. virid.
— populei
— altheae
olei laurini aa. unc. sem.
— hypericon.
— terebinth.
— spicae aa. drachm. duas.

Die drei Salben werden bei gelindem Feuer zerlassen, dann die Oele darunter, und agitirt, bis es erkaltet ist.

Salbe für erfrorne Glieder.

℞. Axung. cati sylv. unc. quatuor
sulphuris drachm. unam
piperis
boracis venet. aa. unc. sem.

Das wilde Katzenfett wird zerlassen, dann die andern drei Species zu Pulver gestossen, darein getragen, und gerührt, bis es erkaltet.

Unguentum anodinum.

℞. Olei amygdal. dulc.
— ovor. rec. aa. unc. dimid.
— anethi
— rosarum aa. unc. unam.
— hyoscyam. scrup. unum
ungu. altheae drachm. duas
pingu. gallin. unc. un. et sem.
croci scrup. unum.

Mische dieses nach den gewöhnlichen Regeln.

Salbe, wenn jemand mit vergiftetem Gewehr ist verwundet worden.

℞. Theriac.
sem. raphan.
sangu. draconis
G. mastich. aa. q. s.

Mische es.

Salbe bei lahmen Gliedern zu gebrauchen, wie auch wenn die Wunde nach einer Aderlaß geschwillet.

℞. Ol. terebinth.
salis aa. scrup. duos
vitriol. rom. scrup. un.

Mische es und streiche damit das lahme Glied.

Unguen-

Unguentum nutritum.

℞. Aqua calcis
— nymph.
— solani
— rosar.
— plantag. aa. libr. un.
marmoris
alabastris ppt.
calc. vivi aa. unc. sem.

Schüttele es wohl unter einander, laß es wieder klar werden, alsdann nimm:

ol. amygdal. dulc.
ol. rosar.
ol. nymph.
ol. verbasci aa. q. s.

Rühre es so lange, bis es die Dicke einer Salbe hat; will man es lange aufbehalten, so thue man es in eine steinerne Büchse, und gieße etwas von obigen Wässern darauf.

Eine köstliche Augensalbe vor Fell und Hitze der Augen.

℞. Ungu. rosar. unc. un.
nihil. alb. unc. sem.
tutiae ppt. drachm. un. et sem.
camphor. gran. decem.

Mische es und lege davon in die Augen, und auf das Fell gelegt.

Eine andere Salbe.

℞. Ungu. rosar. unc. un.
nihil. alb. drachm. quinque
lap. calam. ppt. drachm. duas et sem.
virid. aeris gran. tres.

Mische dieses, und gebrauche es wie die vorige.

Unguentum contra tabem
oder
Salbe wider die Schwindsucht.

℞. Ol. laurin.
ol. euphorbii
ol. philosoph.
ol. petrae aa. drachm. un. et sem.
terebinth.
bacc. junip. aa. drachm. tres
ungu. altheae
— mart.
— agripp.
— argeon. aa. unc. un. et. sem.
axung. canis
axung. taxi aa. unc. un.
pulv. sem. sinapi
pulv. euphorbii.

Zerlasse die Salben und Schmalze bei gelindem Feuer, setze den Terpentin, die Oele, und zuletzt die Pulver hinzu, und mische es gehörig.

Unguen-

Unguentum nicotianum
oder
Eine sehr zertheilende Salbe.

℞. Succ. herb. nicotianae
axung. porc. aa. libr. un.
ol. olivar. unc. duas.

Solches wird unter einander gesotten, bis die meiste Feuchtigkeit verrauchet; dann

resinae
cerae aa. unc. duas

hinzugesetzt, und damit sich oft warm gestrichen.

Salbe zu unreinen Schäden.

℞. Ungu. rosar. unc. duas
merc. praecip. rubr. drachm. duas
camphorae drachm. un. et sem.
tutiae ppt. drachm. un.

Dieses wird hinlänglich unter einander gemischt.

Unguentum viride regium
oder
Grüne Kräuterwundsalbe.

℞. Fol. lauri
fol. rorismarin.
fol. salviae

fol. majoran.
— ruthae hort.
— millefol.
— anagallis
— nigellae c. flor. aa. manip. duos.
— urticae maj.
— urticae min.
— hysop.
— prunellae
— cent. min.
— plantaginis
rad. cichor.
herb. bellid.
rad. consolid. maj.
— tarax.
— vincetox.
herb. lavend.
herb. absinthii
flor. rosar. rubr.
flor. rosar. alb. aa. manip. un. et sem.
butyr. recent. non saliti libras tres
cerae albae unc. tres
ol. olivar. libr. unam
in fine adde
G. olibani
G. mastichis aa. unc. unam.

Die Kräuterblätter, Blumen und Wurzeln werden alle grün geschnitten, gehackt, und, wenn man es haben kann, in einem Mörser gestoßen, dann in einen Kessel oder Pfanne gethan,

gethan, nebst der Butter und Baumöl über Feuer gesetzt, und eine Zeitlang gekocht, dann durch Leinwand gepreßt, und unter das Wachs, welches in einer andern Pfanne zerlassen worden, gemischt, und, wenn es bald erkalten will, dann gestoßenen Mastix und Weyrauch hineingetragen und agitirt, bis es erkaltet ist.

Eine andere Salbe.

℞. Herb. veronic.
— matrisilvae
— tormentill.
— pyrolae
— santolinae
— hysopi
— fragariae
— millefol.
— buxi arboresc. aa.

Diese Kräuter alle geschnitten und gestoßen, dann mit ungesalzener Butter und Baumöl einkochen lassen, bis die Feuchtigkeit sich verzehret, alsdann durchgepreßt, etwas Rindermark und Terpentin darzu gethan, und wieder ein wenig aufkochen lassen, vom Feuer genommen, und, wenn es fast erkaltet, ebenfalls etwas gestoßenen Mastix und Weyrauch darunter gemischt. Diese Salbe wird gebraucht bei Flüssen, Lähmungen, und überall, wo was zertheilt werden soll.

Unguentum contra vermes
oder
Salbe wider die Würmer.

℞. Ol. amygdal. amar. drachm. tres
ol. absinthii unc. un.
fellis tauri unc. un. et sem.
aceti vini unc. dimid.
pulv. herb. absinth. drachm. un. et sem.
— aloes hepat. drachm. duas
— lupinorum drachm. un. et sem.
— croci scrup. duos
— corn. cervi ppt. drachm. un.
cerae flavae drachm. duas.

Das Wachs wird zerlassen, und die zwei Oele hinein gethan, hernach die Galle und den Weinessig, welche beide man vorher mit einander vermischt hat, auch hinein, und ein wenig aufgekocht, so daß sich die Feuchtigkeit verlieret, alsdann vom Feuer hinweg genommen, die andern Ingredienzen darzu getragen, und bis zum Erkalten agitirt. Von dieser Salbe etwas auf Leinwand gestrichen, und auf den Nabel gelegt, so weichen die Würmer.

Salbe wider das Reissen in Gliedern.

℞. Sap. venet.
ungu. populei

ungu. altheae aa. unc. duas
ol. juniperi
ol. ſpicae aa. unc. un.
ſpirit. vin. optim. unc. quatuor.

Die venetianiſche Seife wird klein geſchabt, die Eibiſch- und Pappelſalbe zerlaſſen, und die Seife auch darinne mit zergehen laſſen, die Oele darein getragen, und wenn es erkalten will, den Weingeiſt auch hinein, und agitirt, bis es erkaltet.

Unguentum vulnerarium novum.

℞. Olei olivarum unc. duas
mellis
picis graec.
reſinae alb.
terebinth. aa. unc. un. et ſem.
pulv. maſtich.
pulv. olibani aa. drachm. tres.

Man läßt die obern fünf Stück unter einander zergehen, rühret es wohl um, dann, wenn es kalt werden will, den Maſtix und Weyrauch hinein.

Unguentum lithargyrii.

℞. Litharg. auri pulveriſ. libr. unam
aceti vini acerrim. q. ſ.

Beides wird in ein Glas mit einem engen Hals gethan, zugebunden und in der Wärme extrahiren lassen, dann abgegossen, und wieder starken Weinessig, oder, in Ermangelung dessen, nur starken Bieressig darauf gegossen, und wieder eine Zeitlang extrahiren lassen. Den Extrakt in eine Schüssel oder einen Reibasch gethan, hierzu oleum olivarum geschüttet, und mit einem hölzernen Spatel agitirt, so bekommt man eine schöne weiße Salbe. Mischt man etwas Campher dazu, so wird sie mehr kühlend.

Unguentum marmoris album.

℞. Lap. marmoris calc. unc. unam
superfund.
aquae rosar.
— nymph.
— sperm. ranar.
— lilior. alb.
— verbasci aa. q. s. adde
olei olivarum
— verbasci
— sambuci
— lilior. alb.
— rosar. aa. unc. sem.
— chamom.
— nymph.
— sperm. ranar.
— ruthae aa. drachm. unam.

Der

Der weiße Marmor wird geglühet, und dann zu Pulver gestoßen, die fünf kühlenden Wässer darauf gegossen, und auf dem Ofen, oder in der Sonne extrahiren lassen, wobei es öfters muß umgeschwenkt werden. Wenn es ein paar Tage extrahiret, gießt man den Extrakt ab in einen Tiegel, und die Oele darzu, und dann ferner mit verfahren, wie mit dem ungü. litharg. Auch kann man hier etwas Campher darzu nehmen.

Diese beiden Salben dienen, hitzige Geschwülste zu lindern, und sind auch gut wider den Ausschlag.

Unguentum de Minio.

℞. Olei rosar. libr. sem.
pulv. litharg. drachm. sex
— minii unc. un.
— cerussae unc. dimid.
— tutiae ppt.
— camphorae aa. drachm. un.
cerae albae unc. sem.

Das Oel, Bleiweiß, Silberglätte, Menige und Tutien werden mit einander bei gelindem Feuer gekocht, bis zur Dicke einer Salbe: alsdann thut man das Wachs hinein, und wenn es bald erkalten will, auch den Campher, und so lange gerührt, bis es völlig erkaltet.

Unguentum digestivum.

℞. Terebinth. libr. un.
cerae unc. un. et sem.
sevi hircin. unc. tres
ol. olivarum unc. quatuor et sem.
G. mastichis
G. olibani aa. unc. sem.

Der Terpentin wird erst gewaschen, daß er weiß wird, dann das Wachs, Unschlitt und Baumöl unter einander zergehen lassen, und, wenn es vom Feuer hinweg genommen, den gewaschenen Terpentin hinein gerührt, und zuletzt den Weyrauch und Mastix, so ist es fertig.

Salbe wider den so genannten bösen Grind.

℞. Aluminis
vitrioli albi
tartar. alb. aa. unc. un.
zinziberis
piperis aa. unc. sem.
butyr. rec. n. saliti unc. tres
ol. olivarum unc. dimid.

Man pulverisirt die obern fünf Species, läßt Butter und Oel mit einander zergehen, dann das Pulver hinein, und bis zum Erkalten fleißig gerührt.

Ge=

Gebrauch.

Ziehe so viel als möglich die Kolben (oder Haare mit ihren Wurzeln) heraus, und wasche den Kopf etliche Tage hinter einander mit folgender Lauge.

Nimm: Hühnermist, thue ihn in einen neuen Topf, schütte siedend Wasser darüber, decke dann den Topf sogleich mit einer Stürze zu, und lasse es erkalten.

Dabei bemühe man sich, die noch übrigen Kolben herauszuziehen, und streiche alsdenn alle Tage den Kopf mit angezeigter Salbe.

Eine Salbe, böse harte Brüste, so wie auch andere harte Geschwülste damit zu erweichen.

℞. Farin. tritic.
mell. opt. aa. libr. sem.
terebinth. unc. quatuor
album. ovor. no. quatuor
croci q. s. ad color. flav.

Der Terpentin wird zerlassen, der Honig darunter gemischt, dann ein wenig mit einander über dem Feuer aufgekocht, vom Feuer wieder hinweg gethan, und das Weitzenmehl darunter agitirt. Wenn dieses geschehen, auch das

das Weiße von vier Eiern, alsdann so viel von gestoßenem Safran, daß es eine gelbe Farbe bekommt.

Eine Salbe, wenn Haut und Fleisch mit Blut unterlaufen ist, es sey nun von Quetschungen oder andern Zufällen.

℞. Unguent. altheae unc. sex
olei lumbricor.
olei chamom.
olei anethi aa. unc. duas
terebinth.
pulv. sem. foen. graec.
pulv. flor. rosar. rubr.
pulv. bacc. myrtill. aa. unc. unam.

Die Eibischsalbe wird mit dem Terpentin zerlassen, dann die Oele und Pulver hinein getragen, und gerührt, bis es kalt ist.

Unguentum nihili ad oculos.

℞. Tutiae ppt.
corall. rubr. ppt.
matr. perl. ppt. aa. drachm. duas
nihili alb. unc. sem.
G. camphorae scrup. duos
axung. porcin. in vino abluti libr. sem.

Das

Das Schweineschmalz zerläßt man, läßt es wieder erkalten, und wäscht es mit Wein wohl ab. Wenn dieses geschehen, wird der Wein wieder abgegossen, die obern Species, welche vorher fein pulverisirt worden, hinein getragen, und gehörig gemischt, so ist es fertig.

Unguentum populeum.

Von den Pappelknospen (Oculis s. gemmis populi arbor. rec.), welche im Monat April noch nicht aufgebrochen sind, nehme man 1 Pf., und zerstoße sie in einem Mörser, dann nehme man Schmeer, oder, in dessen Ermangelung, frische ungesalzene Mayenbutter, rühre in einem neuen Topf mit einem hölzernen Spatel die Pappelknospen darunter, und setze es wohl verwahrt in einen Keller, bis die nachfolgenden Kräuter wachsen, und zu bekommen sind, als:

herb. cichor.
— verbasci
— hyoscyam.
— malvae
— millefolii
— papav. albi
— solani
— lactucae
fol. sedi
fol. sambuci aa. manip. iij.

Diese

Diese hacke man, oder stoße sie in einem Mörser, presse den Saft heraus, nehme alsdenn obiges Schmeer oder Butter, thue es zusammen in einen Tiegel, und lasse es sieden, so lange es noch Blasen wirft; wenn es nun eingekocht, so nehme man es vom Feuer, gieße es in ein Tuch, und drücke es recht scharf aus, weil es noch warm ist, lasse es alsdann gerinnen, rühre es ein wenig unter einander, und hebe es in einer zinnernen oder andern Büchse zum Gebrauch auf.

Diese Salbe dienet, wenn sich jemand durch Fallen etwas verschoben oder verrückt hat, und die Nerven gespannt sind, sich öfters damit zu salben. Auch nützet es, in dergleichen Fällen sich derselben innerlich zu bedienen.

Unguentum contra pediculos et scabiem

oder

Salbe wider das Ungeziefer und die Krätze.

℞. Sev. cervin. unc. un.
mercur. viv. drcahm. unam.

Das Unschlitt wird in einem Mörser gestoßen, daß es etwas flüßiger wird, dann wird das Quecksilber darunter gerieben, bis man nichts mehr

mehr davon siehet; hiervon wird die Salbe ganz grau werden. Will man sie wohlriechend haben, so kann man wohlriechende Oele, auch Ambra, Bisam oder Zibeth, oder wenigstens etwas Spicöl darunter nehmen; hiermit streiche man die leidenden Theile.

Eine andere Salbe.

℞ Ol. laurin. unc. tres
ol. ſpicae unc. un.
argent. viv. drachm. ſex
pulv. ſem. ſtaphid. agr.
pulv. rad. elleb. alb. aa. unc. un. et dimid.
axung. porcin. libr. un.

Das Schweineschmalz wird zerlassen, dann die Oele hinein gethan, und endlich das Quecksilber darunter agitirt, bis es völlig erkaltet, und das Quecksilber auf das möglichste zertheilet ist.

Dritte Abtheilung.
Elixiria.

Elixir balsamicum.

℞. Herb. absinth.
herb. rorismarin.
herb. scordii aa. manip. un.
rad. imperator.
rad. angelic.
rad. zeodar. aa. unc. dimid.
cubebar.
caryophyll. aa. scrup. duos
castorei drachm. un.
G. galbani
G. ass. foetid. aa. unc. un.
G. aloes
G. myrrh. aa. unc. sem.
mumiae drachm. un. et sem.
camphorae unc. dimid.
tinctur. sulph.
spirit. vin. rectificatiss. aa. libr. duas.

Dieses lasse man an einem warmen Orte digeriren, alsdann seihe man es durch, und hebe es zum Gebrauch auf. Will man es zum Einspritzen gebrauchen, so verdünne man es mit einem Decocto scordii oder ruthae.

Elixier

Elixir für den Magen.

℞. Aloes ſuccotrin.
myrrh. alexandr. aa. unc. duas
croci optim.
rhei aa. unc. unam
ſalis tartari unc. ſem.
ſacch. candiſat. rubr. unc. un.
cinnamomi unc. dimid.
ſpirit. ſalis ammoniac. vinoſ. unc. octo
ſpirit. vin. rect. unc. quatuor.

Dieſes wird zuſammen in ein Glas gethan, mit feuchter Blaſe wohl verbunden, in warmen Sand auf den Ofen geſetzt, Morgens und Abends gut unter einander gerüttelt, 14 Tage lang ſtehen gelaſſen, dann durchgeſeihet, und zum Gebrauch aufgehoben.

Dieſes iſt ein köſtliches, Haupt und Magen ſtärkendes, Elixir, und eine Univerſalmedicin vor alle anfallende Krankheiten, wenn man wöchentlich ein paarmal 40, 50, oder mehrere Tropfen in warmem Bier oder einem Glas Wein einnimmt.

Eſſentia panis ſeu ſpiritus vitalis.

Nimm: getrocknete Broſamen von Kornbrod zwei Pfund, gelb Sandelholz zwei Loth, Muſcatennüſſe, Citronenſchaalen,

Muscatenblumen, Zimmet, Anis, von jedem zwei Loth, Galgand, Zittwer, Safran, von jedem ein Loth, Roßmarinblüthen, Salbeiblüthen, Bethonienblüthen, Lavendelblüthen, Borragenblüthen, Ochsenzungenblüthen, von jedem ein Quentchen, weißen Canarienzucker ½ Pfund. Dieses muß alles klein gestoßen und geschnitten werden, dann thut man es in einen Glaskolben, gießet 5 bis 6 Pfund guten alten Wein darauf, und läßt es 8 Tage lang an einem warmen Orte digeriren, darnach rein ausgepreßt, und in Marienbade destilliret, darnach in das abgezogene in einem rothen Zündelsäckchen 3 Quentchen Kermeskerne oder Cochinelle gehängt, so wird es schön roth, oder noch besser, etwas von der confect. alkermes hinein gethan, und zum Gebrauch aufgehoben und wohl verwahret.

Diese Essenz ist sehr kräftig, und stärket die Lebensgeister bei Ohnmachten, Hauptschwachheiten, Schwindel, Schlagfluß, üblem Magen, und andern gefährlichen Zufällen. Man nimmt 1 bis 2 Löffel voll.

Eine alte englische Universaltinktur.

℞. Fol. ſennae alex. ſ. ſ. unc. un.
rasur. lign. ſanct.
rad. enulae
rad. liquirit.
ſem. carvi
ſem. coriandr. aa. unc. ſem.
paſſul. maj. unc. duas
ſacch. candiſat. rubr. unc. un. et ſem.
ſpirit. frument. libr. duas.

Dieſes laſſe man, nachdem vorher alles klein geſchnitten, und die Saamen etwas zerſtoßen worden, 4 bis 8 Tage lang in Digeſtion ſtehen, ſodann wird es durch ein leinenes Tuch filtrirt, und auf das Reſiduum noch einmal halb ſo viel Branntewein gegoſſen, und wie erſt damit verfahren. Davon gebraucht man früh nüchtern, nachdem die Natur iſt, 1 bis 2 Löffel voll.

Eine herrliche Tinktur für die Ruhr.

℞. Fol. ſennae ſ. ſ. unc. un.
rasur. ligni ſanct.
rad. enulae
rad. acori veri
rad. galang. maj.
ſem. aniſi
ſem. carvi

cort. cinnam.
caryophyll.
cubeb.
herb. cent. min.
rad. imperat.
rad. rhei
cardamom.
herb. abſynth.
herb. carduib.
herb. ſcolopendr. vulg. aa. unc. ſem.
ſpirit. vini r. libr. duas.

Dieſes laſſe man 24 Stunden lang in Digeſtion ſtehen, und ſeihe es durch. Dieſe Tinktur iſt ſehr gut wider die Ruhr, Kolik und Mutterbeſchwerung.

Magenſtärkungstrank.

℞. Aqu. zedoar. unc. un.
aqu. menth. unc. quatuor
theriac. andr. drachm. un.
laud. opiat. gran. tria
ſyr. menth. unc. un.

Miſche es, und laſſe oft warm einen Löffel voll nehmen.

Blut reinigende und Luft machende Tinktur.

℞. Aqu. baccabung.
— naſturt.

aqu. majoran.
— veron. aa. unc. un.
— fumariae unc. duas
— carminativ. unc. un.
oxym. ſquill. unc. un. et ſem.
ſyrup. fumar.
ſyrup. naſturt.
ſyrup. betonic. aa. unc. un.
ſpirit. nitr. dulc. ſcrup. un. et ſem.

Miſche es, und nimm davon des Morgens alle Stunden zwei Löffel voll.

Kühlende Herzſtärkung.

℞. Aqu. plantag.
— portulac.
— acetoſ.
— flor. acaciae
— flor. borrag. aa. unc. duas
corn. cervi ſine igne calc. drachm. un.
marg. ppt.
corall. utriusque ppti aa. ſcrup. un.
ſucc. ppti grana ſex
ſyrup. acetoſ. citri unc. un. et ſem.
m. d.

Tinctura contra colicam.

℞. Aqu. zedoar. unc. un.
vini hiſpanici unc. duas

olei carvi
— cinnam. gutt. sex
— menth. gutt. tres,
m. d.

Aqua physagona
oder
Wind- oder Blähungswasser.

℞. Cort. aurant. unc. novem
sem. anisi
sem. foenic. aa. unc. un. et sem.
bacc. lauri
bacc. juniper. aa. unc. un.
cinnamomi
nuc. mosch.
flor. mosch. aa. unc. sem.
flor. chamom. rom. manip. quatuor
herb. menth. manip. duos
spiritus vin. r. libr. octo.
destill. leg. artis d.

Mixtur für Magen- und Seitenstechen.

℞. Aqu. plantag. unc. tres
— hysop.
— foenicul. aa. unc. un.
— theriac. comp. unc. sem.
— cinnam. s. v. drachm. duas

antim. diaph. n. ablut. drachm. un. et ſem.
aceti deſtill. drachm. duas
elect. diaſc. Fracaſt. drachm. un.
ſyr. papav. rh. drachm. ſex.

Dieſes wird gemiſcht, und oft warm einen Löffel voll genommen.

Ein köſtliches Lufttränkchen.

℞. Aqu. flor. ſambuc.
— veron.
— betonic. aa. unc. un.
— aperitiv. Penot. unc. un. et ſem.
— corn. cerv. citr.
— lilior. convall. aa. unc. dimid.
— pectoralis unc. un.
ſperm. ceti gran. quindecim
ſuccin. ppt. ſcrup. un.
rotul. manus Xſti drachm. ſem.
ſyrup. ſcabioſ.
ſyrup. veronic. aa. drachm. ſex.
m. d.

Elixir proprietatis.

℞. Myrrh. rubr.
aloes hep.
croci orient. aa. unc. duas
ſpirit. ſulphur.
— vin. rect. aa. unc. ſedecim.
m. et digere.

Essentia absinthii composita.

℞. Herb. absinth. manip. duos
— carduib.
— cent. min. aa. manip. un.
rad. zedoar.
rad. diptam. alb.
cort. citri
cort. aurant. aa. drachm. duas
c. c. et superfund.
spirit. vin. r. q. f. ad extr. tincturam.

Magentränklein.

℞. Aqu. cinnam. s. v. unc. sem.
syrup. menth. crysp. unc. un.
elix. vitriol. Mynsicht. drachm. sem.
ol. cinnam. gutt. quatuor.
m. d.

Trank in Verwundung der Lunge und Lungensucht.

℞. Rad. enulae
— ireos flor. aa. unc. sem.
— polypod.
— liquirit. aa. unc. duas
caric. pingu.
passul. minores aa. unc. tres
sem. anisi scrup. sem.

herb.

herb. scolopentr.
— hysopp.
— pulmon.
— veron.
— marubii aa. manip. un.

Dieses alles wird klein geschnitten, und in zwei Maaß Wasser gekocht, bis daß der dritte Theil eingekocht ist, alsdenn setze darzu:

canell. alb. unc. un.
sacch. alb. unc. tres.

Lasse es noch ein wenig aufkochen; darnach setze es 24 Stunden wohl bedeckt in einen Keller, und seihe es alsdann durch. Davon wird alle Morgen ein Schluck warm getrunken, weil alle kalte Dinge den Lungen schädlich sind.

Stärkender Trank wider alle Zufälle.

℞. Aqu. apoplect.
— carbunculi
— cinnam. s. v. aa. drachm. sex.
— meliss.
— borrag.
— betonicae aa. unc. dimid.
conf. alkerm. gran. quindecim
syr. acetos. citr.
syr. flor. tunicae aa. unc. sem.
spirit. vitriol. gutt. decem.
m. d. s. alle Stunden 1 Löffel.

Wasser für starkes Herzpochen.

℞. Aquae meliss.
— borrag.
— cinnam. vinos.
— cordial. frig.
— C. C. citr. aa. unc. un.
magist. corall. drachm. un.
syrup. cort. citr. unc. un. et sem.
oss. e cord. cervi gran. duodecim.
m. d. s. 2 Löffel voll.

Pulswasser.

℞. Aqu. cephal. C. C. Q.
aqu. rubiidei
— carbunc. aa. unc. un.
acet. destill. unc. sem.
spir. rosar.
spir. lilior. conv. aa. drachm. un.
olei carbunc.
olei citri aa. gutt. quatuor.
m. d.

Ein anderes.

℞. Aqu. carbunc.
aqu. cephal. C. Q.
— cinnam. s. v.
— cord. calid.
— rosar. aa. unc. sem.
m. d.

Noch

Noch eins dergleichen.

℞. Aquae cinnam. s. v.
— scabios.
— rosar.
— borrag. aa. unc. tres
oxym. squill. unc. un.
m. d.

Lufttrank wider den Schlagfluß.

℞. Aqu. apoplect. unc. un. et sem.
— carbuncul.
— borrag. aa. unc. dimid.
— cinnam. s. v. unc. un.
— meliss. unc. duas
laud. opiat. gran. duo
confect. alkerm. scrup. un.
syr. acetos. citri unc. un.
julap. rosar. unc. sem.
spirit. vitrioli gutt. quatuor.
m. d.

Luftwasser.

℞. Aqu. loch. san. et expert.
— scabios.
— pect. temp. aa. unc. un.
— asthm. alb. drachm. duas
oxym. simpl.
syrup. scabiosae aa. unc. un.
spirit. sulph. p. camp. gutt. quinque
m. d.

Edel

Edel Herztränkchen.

℞. Rasur. C. C.
terr. sigill. aa. unc. sem.
passul. minor. drachm. tres
coqu. in s. q. aqu. simpl. col. ut rem. unc. octo, adde
aqu. C. C. unc. un.
— meliss.
— scorzoner. aa. unc. sem.
— fragar. unc. un. et dimid.
syr. acetos. citr. unc. duas
— rubiid. unc. un.
confect. alkerm. scrup. un. et sem.
spirit. vitriol. gutt. sex.
m. d.

Köstliche Herzstärkung.

℞. Aqu. scorzon.
— borrag.
— ceras. nigr. aa. unc. un. et sem.
— cinnam. s. v.
— bugloss. aa. drachm. quinque
tinct. bezoart. e lapid. gutt. decem
spirit. vitriol. dulc. gutt. quatuor
sacch. perlat. drachm. un.
syr. flor. tunic.
syr. corallor. aa. drachm. duas.
m. d.

Herz-

Herzstärkung, so zugleich Schweiß treibet.

℞. Aqu. flor. ſamb.
— ſcorzoner. ſimpl.
— rubiidei
— fumar. aa. unc. un.
— cinnam. ſ. v. unc. ſem.
antim. diaph. n. abl.
lapid. cancror. ppt. aa. ſcrup. un.
ſpirit. vitriol. dulc. ſcrup. ſem.
ſyr. acetoſ. citr. unc. un.
m. d.

Tinctura contra impotentiam.

℞. Rad. ſatyrii
bolet. cervin.
teſt. lepor.
rad. aſparg. aa. unc. ſem.
cantharid. ſ. capit. et alis drachm. un.
ſem. fraxin. drachm. un. et ſem.
m. f. pulv. et cum ſpirit. vitriol. veneris bene tecta per XIV. dies digerantur. et filtr. per cart. bibul. d. pro doſi X-XX. gutt. cum. aqu. aſparg. dilut.

Aqua anthyſterica.

℞. Aqu. meliſſ.
— artemiſſ.
— C. C. citr. aa. unc. un.

Eſſ. anthyſt. c. opio } drachm. ſex
eſſ. hyperic. unc. un.
eſſ. epilept. unc. dimid.
eſſ. caſtorei drachm. ſem.
m. d.

Hauptemulſion.

℞. Amygdal. amar.
nucl. perſic.
ſem. quat. frigid. maj.
ſem. papav. alb. aa. drachm. duas
aqu. lactuc.
— nymph. alb.
— roſar.
— anethi
— fl. papav. alb. aa. unc. un.
— fol. perſic.
— fol. verben. aa. unc. un.
f. l. art. emulſ. adde
camphor. gran. octo.
m. d. ſ. Mich äußerlich ums Haupt zu ſchlagen.

Malvaticum juniperum contra calculum.

℞. Roob. junip.
ſpirit. junip.
vini arviſii aa. libr. quatuor.

Thue

Thue solches zusammen in einen gläsernen Kolben, oder in ein anderes gläsernes Gefäß, verbinde es säuberlich mit einem Stück Rindsblase, setze es an einen warmen Ort, schwenke es des Tages wenigstens zweimal um, womit man drei Wochen fortfahren muß, alsdann gieße das Klare ab. Von dieser Essenz können früh und Abends zwei Löffel voll gebraucht werden, jedoch wöchentlich nur zweimal, welches den Stein und Grieß bald fortschaffet. Man kann auch diese Arznei bei kalten Fiebern gebrauchen.

Essentia febrifuga.

℞. Ess. carduib.
ess. absinth.
ess. cent. min. aa. drachm. duas
ess. agrimon.
ess. angelic.
Elix. proprietat. aa. drachm. sem.
m. d. s. Fieber- und Magenessenz zu vierzig Tropfen.

Eine andere.

℞. Ess. absinth.
ess. scordii
ess, cent. min.
ess. angelic. aa. drachm. unam.
Extr. zedoar. scrup. un.
m. et solv. d. s. 20 bis 30 Tropfen.

Aqua

Aqua cordialis.

℞. Decoct. hordei c. rad. scorz. comp. uncias duas
aqu. veron.
aqu. borrag. aa. unc. un.
aqu. ceras. nigr.
aqu. cinnam. aa. unc. sem.
confect. alkerm.
confect. hyacinth. aa. scrup. un.
lapid. cancr. ppt. drachm. duas
syr. violar.
syr. rosar. sol. aa. drachm. sex.
m. d.

Vierte Abtheilung.
Julapia und Kräutertränke.

Brustjulep.

℞. Decoct. hordei c. rad. tussil. et malv.
facti libr. un. et dimid.
syr. violar.
— acetos. citri aa. unc. sem.
spirit. sulph. p. camp. gutt. sex.
m. d.

Ein anderer.

℞. Aqu. bugloss.
aqu. borrag.
— scabios.
— scorzoner.
— fragar.
— papav. rh.
— endiv.
— veron.
— looch. san. et expert. aa. unc. quatuor
— cinnam. s. v. drachm. sex
syrup. liquirit.
— hysop.
— cerasor. aa. unc. un. et dimid.
spirit. sulph. p. camp. drachm. un.
m. d.

Noch einer dergleichen.

℞. Decoct. ſpec. pectoral. c. fruct. unc. octo
aqu. ſcabioſ. unc. duas
— abſinth.
ſyrup. ſcabioſ.
— e manna
— pectoral. aa. unc. un.
ſalis tart. vitrioliſ. ſcrup. duos.
m. d.

Ein ſehr guter Bruſt= oder ſogenannter Corinthentrank.

℞. Paſſul. minor. unc. duas
ſem. foenic.
ſem. aniſi aa. unc. ſem.

Die Corinthen werden geſäubert und gewaſchen, die Saamen ein wenig zerquetſchet, alsdann alles zuſammen in einen Topf gethan, darzu 1 Kanne Fließwaſſer, wohl zugedeckt, und der dritte Theil eingekocht, ſo iſt es gut; man kann auch 1 Loth Süßholz mit einſchneiden, ſo wird der Trank deſto angenehmer. Davon trinke man bei Catharr- oder Flußkrankheiten früh Morgens 3 bis 4 Schaalen voll warm, auch nach Belieben des Abends eben ſo viel, ſo wird man den heilſamen Nuzen bald ſpüren. Denn dieſe heilſame Arzney iſt

ist eine gute Blutreinigung, heilet Lunge und Leber, und vertreibet allen Keichhusten, kurzen Athem, Schnupfen rc.

Ein köstlicher Kräuterthee.

℞. Herb. theae opt. unc. quatuor
— veron.
— rorellae aa. manip. duos
flor. anthos pugill. tres
rad. chinae
rad. ſaſſaparill.
cinnam. aa. unc. un.
conciſa miſceantur.

Man bedient sich dessen, wie eines andern Thees.

Ein anderer.

℞. Herb. veron.
— ſcabioſ.
— betonic. aa. manip. un.
— ſalbiae
rad. liquirit. aa. unc. ſem.
rad. ſaſſaparill. drachm. duas
lign. ſaſſafras drachm. un.

Die Kräuter müssen alle von gegenwärtigem Jahre seyn, ohne Luft getrocknet, und von den gröbsten Stielen separirt, dann mit den Wurzeln klein geschnitten. Man kocht und trinkt ihn wie einen andern Thee.

Urin treibender Trank.

℞. Rad. apii
— foenic.
— bardan.
— saxifrag. aa. drachm. duas
sem. anisi
— millefol. aa. drachm. un.
— cicer. rubr.
— — alb. aa. drachm. duas
coqu. in s. q. seri lactis ut reman. unc. octo
col. adde
syrup. de quinque rad.
m. d.

Ein Trank vor die Wassersucht.

℞. Fung. sambuci
rad. caryophyll.
— valerian.
fol. sennae S. S.
cort. querc.
rad. iridis nostr. aa. manip. un.

Dieses schneide man klein, gieße 11 Kannen frisches Wasser darauf, klebe den Topf fest zu, und lasse die Hälfte davon einsieden; von diesem Trank dem Patienten 7 Löffel Abends und Morgens warm gegeben. Nach 6 bis 7maligem Einnehmen wird man bald die Wirkung erfahren.

Wund-

Wundtrank.

℞. Bacc. juniper.
herb. cichor.
— heder. terrestr.
— artemiss.
— veronicae
— sanicul.
— fragar.
— pimpin.
— betonicae
— moschat.
— verben.
— salviae
— dictamni
— hyperici
— pyrolae
— virg. aureae aa. drachm. tres.

Dieses alles wird zu Pulver gestoßen, in ein leinen Tuch gethan, zwei Maaß Wasser darauf, und ohngefähr zwei Finger breit eingesotten, und davon warm getrunken.

Lungentrank.

℞. Herb. veronic.
— pulmonar.
— hepatic.
— hysop.
— scolopentr. aa. manip. un.

rad. anchuſ. drachm. un.
— liquirit. unc. ſem.
— irid. flor.
— polypod. aa. drachm. duas
cinnam. drachm. un.
cubebar. unc. dimid.
paſſul. minor. unc. un.
caric. pingu. no. ſex
ſem. foenic. un.

Auf dieſes, nachdem vorher die Kräuter und Wurzeln klein geſchnitten, und die Saamen zerquetſchet ſind, gießt man vier Kannen Waſſer, läßt es faſt bis zur Hälfte einkochen, ſeihet es durch, und aller zwei Stunden eine Schaale voll getrunken.

Fünfte Abtheilung.
Fomentationes.

Aqua ophthalmica M.

℞. Aloes succotrin.
vitr. alb. aa. drachm. un.
croci orient. gran. sex
tutiae ppt. drachm. sem.
nihil. alb. drachm. un.
mellis despum. unc. un.
aqu. rosar.
aqu. chelidon.
aqu. lilior. alb. aa. unc. duas.
m. d.

Aqua ophthalmica B. H. Etliche Tage nach der Verwundung zu gebrauchen.

℞. Aquae tormentill.
— hypericon.
— rosar. aa. unc. un. et sem.
lap. cancr. ppt. scrup. un.
sarcocoll. scrup. un. et sem.
tutiae ppt. drachm. un.

Lac virginis.

℞. Cerusſ. libr. un.
lithargyr. libr. duas
bacc. laur. libr. ſem.
olibani unc. quatuor
vitriol. alb.
aluminis aa. unc. duas
flor. ſambuc.
flor. melilott. aa. manip. octo
vini albi menſur. octo
aceti vini menſ. quatuor
aqu. calcis viv. menſ. ſex
coqu. lege art. d.

Lac virginis, in Verwundung der Nerven.

℞. Litharg. unc. duas
ceruſſ.
bol. armen. aa. unc. un.
tartari albi
vitriol. roman.
aluminis aa. unc. un. et dimid.
maſtich.
myrrh.
olibani aa. unc. ſem.
aceti roſar.
aqu. flor. ſamb.
— ſolan.

aqu.

aqu. fol. querc.
— sperm. ranar. aa. unc. duodecim.
coqu. d.

Ein köstliches Wasser wider die Mundfäulniß und den Scharbock.

℞. Aqu. plantag.
— prunellae aa. unc. un. et sem.
— cinnam. drachm. un.
syr. violar. unc. un.
tinct. laccae
spirit. cochlear. aa. drachm. un. et dimid.
spirit. vitriol. gutt. triginta.
m. d.

Das Kalkwasser aus dem ungelöschten Kalk zu bereiten, wie auch den präparirten Kalk.

Nimm ungelöschten Kalk vier Pfund, welcher in großen Stücken ist, thue solchen in einen großen Topf oder anderes Geschirr, gieße Regen- oder Flußwasser darauf, decke es genau und sorgfältig zu, rühre es bisweilen mit einem hölzernen Spatel um, und wenn das Wasser genung Salz in sich gezogen, so seihe es ab, und verwahre es zum Gebrauch.

Dieses thue auch zum zweiten, und drittenmal. Dann schütte den Kalk in das Filtrum, seihe ihn völlig ab, mache Küchlein daraus, und laß sie trocknen, so erhältst du den präparirten Kalk.

Dieser hat die Tugend, gelinde zu trocknen, deswegen ist er sehr gut zur Heilung böser Geschwüre, vorzüglich derjenigen, die von dem Gift des venerischen Uebels entstanden sind. Er ist auch vortrefflich, das Verbrannte zu heilen, deswegen kann man ihn in Salben, Pflastern und austrocknenden Pulvern gebrauchen. Sowohl das erste, als das zweite und dritte Wasser des ungelöschten Kalks soll man verwahren, und jedes insbesondere, denn daraus wird das Wasser zum kalten Brand, wie auch das vortreffliche Augenwasser bereitet; man kann sich auch dessen bedienen in faulen und um sich fressenden Schäden, welches denn ein Chirurgus nach dem Ansehen des Schadens gebrauchen kann.

Die Zubereitung des Wassers wider den kalten Brand.

Nimm von dem dritten Kalkwasser so viel man will, mercurii subl. q. s. Die Dosis aber dieser Mischung muß der Chirurgus, der sich dessen, um dem kalten Brand vorzukommen oder denselben anzu-

anzuhalten, bedienet, wenn derselbe etwa schon ein Glied eingenommen, in Acht zu nehmen wissen. Denn der Geist und das verborgene Feuer, so in diesem Wasser sind, erwecken die natürliche Wärme, ziehen die Lebensgeister, welche durch den Anfang der Tödtung des Glieds vertrieben worden, herfür, und scheiden, durch ihr subtiles Wesen und geschwindes Durchdringen, den lebendigen Theil von dem todten, aber indessen muß man fleißig in Acht nehmen, daß man zwei oder drei Theile des besten Weingeists, der ohne Phlegma sey, in dieses Wasser mische, und dieses zweierlei Ursachen halber.

Die erste ist, daß das Wasser besser durchdringe, und wirke, wenn es die Noth erfordert, und die Gefahr noch dabei ist. Die andere ist, daß der Spiritus vini sich mit dem Salz und Spiritus des Kalks und Sublimats vereinige, und dieselben dergestalt binde, daß sie durchaus den Spannadern und dünnen Häutchen, welche unbedeckt seyn, weder in der Wirkung, noch nach derselben schaden können. Die Wirkung des vermischten Wassers ist niemand bekannt, als demjenigen, dem die Wirkung der Salze und Geister gegen einander bekannt ist.

Das andere wahrhafte Wasser wider den kalten Brand.

Nimm 20 Pfund Regen- oder Flußwasser, thue es in ein zinnern Becken, wirf 4 Pf. guten ungelöschten Kalk hinein, daß derselbe, ohne umzurühren, zergehen muß; wenn er nun aufhöret zu kochen, so thue pulverisirten Hüttenrauch 4 Loth, und 2 Loth auserlesenen und pulverisirten Mastix hinein, dann rühre alles mit einem Holze, damit es vermischt werde, hernach laß es setzen, bis die Materie im Grund beisammen, und das Wasser recht klar ist, alsdann muß man es sachte abziehen, damit die Materie nicht bewegt wird; das übrige wird filtrirt, und alles in eine irdene vergläßte Schüssel gemischt, alsdann thue man hinzu

merc. subl. corr. unc. duas,
spirit. vin. reck.
— vitriol. aa. drachm. sex.

Mische es und hebe es zum Gebrauch auf.

Wenn man nun dieses Wasser im kalten Brand gebrauchen will, so muß es wohl umgerührt werden; man kann es auch bei alten, tiefen, feuchten, giftigen und vorzüglich krebsartigen Geschwüren gebrauchen, desgleichen bei allen hitzigen unbekannten Entzündungen und

und Beulen, und dergl.; wenn es bei manchen zu scharf wäre, kann man noch etwas mehr Spiritus vini oder Phlegma vitrioli darunter thun: bedient man sich aber dessen bei hitzigen Augen, so muß es nicht umgeschüttelt, sondern nur oben klar abgegossen und wohl filtrirt werden, damit nichts vom Pulver darunter komme. Bei schwürigen Augenwinkeln oder Liedern vermische man es mit Schellkraut- oder Wegbreitwasser, und es wird der Erwartung jederzeit entsprechen.

Das vortreffliche Augenwasser, so aus Kalk zubereitet wird.

Nimm einen Theil des ersten Kalkwassers, zwei Theile vom andern, und drei Theile des dritten mische mit einander, und laß darin ein Quentchen Salmiak vor jedes Pfund Wasser zergehen, thue solche Solution in ein messingenes oder kupfernes Becken, und laß es 12 bis 15 Stunden darinnen stehen, bis es so blau wird, wie ein orientalischer Sapphir, alsdann filtrire es wohl, und hebe es zum Gebrauch auf.

Dieses Wasser hat gewiß wenig seines gleichen im Gebrauch bei Augenkrankheiten: denn das Salz des Kalks, wenn es mit dem flüchtigen Salz des Urins, worin die Kraft

des

des Salmiaks bestehet, vereinigt, ziehet aus dem Messing oder Kupfer einen Vitriol, diese vereinigen sich nun unauflöslich mit dem Wasser, und theilen ihm die erfrischende, reinigende und austrocknende Kraft mit; denn die drei vereinigten Salze tödten alle ätzende Salze, die in den dünnen Feuchtigkeiten des Geblüts vermischt, und nicht allein die Ursache des Schmerzens und der Geschwüre der Augen sind, sondern auch ein unerträgliches Jucken und äußerliche Geschwüre verursachen, deswegen man sich auch mit diesem Wasser dafür schützen kann. Wenn es zu viel Salz in sich hat, daß es zarte Personen nicht erleiden können, so kann man es mit Augentrost-, Fenchel-, Rosen- oder Wegbreitwasser verdünnen.

Aqua viridis.

℞. Sacch. saturni
myrrh. aa. drachm. duas
olibani drachm. un.
virid. aeris unc. dimid.
aluminis drachm. sex
camphorae drachm. un. et sem.
spirit. vin. r. unc. sex.
m. d.

Sechste Abtheilung.

Pulveres.

Pulvis mantuanus.

℞. Lap. bezoard. orient.
Lap. bezoard. occid.
terr. ſigillat. gryſ. aa. drachm. duas
rad. contrajerv.
rad. anthor.
rad. ſcorzoner. aa. drachm. un. et ſem.
lapid. quinque pretioſ.
boli armen.
corn. rhinocer.
corall. rubr.
margarith. aa. drachm. un.
m. f. Pulv.

Pulver in Kindesnöthen.

℞. Borac. venet.
ſuccin. alb.
cinabr. nativ. aa. ſcrup. ſem.
myrrh. elect.
ſal. ſuccin. volat.
ſal. volat. oleoſ. Sylvii aa. gran. quatuor.
m. f. pulv.

Pulvis ad calculum.

℞. Lap. nephrit.
lap. judaici
~~lap. lyncis~~
ſalis ononid.
ſalis geniſt.
ſalis juniper.
ſalis alkekeng. aa. ſcrup. duos
ſem. dauci drachm. duas.
m. f. pulv.

Pulvis dentifricus.

℞. Lap. pumicis drachm. duas
oſſ. ſepiae drachm. ſex
corall. rubr. ppt. drachm. un.
ſilicis ppt. drachm. un. et ſem.
rad. ireos flor. unc. dimid.
moſchi ſcrup. ſem.
ol. caryoph. gutt. decem
ol. nuc. moſchat. gutt. ſex.
m. f. pulv.

Pulvis dyſſentericus.

℞. Mandib. lucii c. dent.
priapi cervi
cort. granat.
C. C. uſt.
bol. armen.
ſem. lapath. acuti aa. unc. un.
m. f. pulv.

Pulvis

Pulvis pro epithemate hepatis.

℞. Sandal. coerul. unc. dimid.
ſem. roſar.
coralli rubr.
ſpodii aa. drachm. un.
camphorae ſcrup. un.
m. f. pulv.

Pulvis contra caſum.

℞. Mumiae unc. un.
ſperm. ceti
rhabarb. rhapont.
ſangu. dracon.
boli armen.
boli orient. aa. unc. ſem.
terr. ſigill. drachm. ſex
C. C. uſti ppt.
corall. rubr. ppt.
ſem. aniſi aa. drachm. duas
rad. polypod. unc. dimid.
m. f. pulv. d.

Pulvis cordialis pretioſus.

℞. Lap. bezoard. orient.
unicorn. ver. aa. gran. ſex
margarit. ppt.
corall. rubr. ppt.
ſucc. alb. ppt. aa. ſcrup. un.
m. f. pulv. d.

Pulvis sternutatorius.

℞. Herb. majoran. unc. sem.
— betonic.
— anthos aa. drachm. duas
— salviae drachm. un.
flor. lilior. conv. unc. dimid.
flor. lavend. drachm. duas
rad. heleb. alb. drachm. sem.
rad. bryon.
specier. diambr. aa. drachm. un.
olei anisi scrup. un.
m. f. pulv.

Pulver bei hitzigen Fiebern.

℞. Rad. contrajerv. unc. sem.
— angelicae
— valerian. aa. drachm. duas
salis absinth.
— card. ben. aa. drachm. s.
m. f. pulv. d. s. 1 bis 2 Messerspitzen voll des Tages 2 bis 3mal in roob. sambuc. oder roob. junip. zu geben.

Pulver ins Wasser bei hitzigen Fiebern.

℞. C. C. sine ign. ppt. unc. duas
pulv. diaphor.
cryst. tartari aa. unc. un. et sem.

salis

ſalis acetoſell.
ocul. cancr. crud.
ſacch. opt. aa. unc. duas.
m. f. pulv. d. ſ. Sechs Quentchen unter 2 Kannen Waſſer zu thun, worinnen vorher einige glühende Kohlen ſind abgelöſcht worden, alsdann eine Rinde Brod hinein geworfen, und ſo oft man will, nachdem es vorhero wohl umgerüttelt, davon getrunken.

Pulvis ſpleniticus.

℞. Crem. tart. unc. ſem.
tartar. vitriol. drachm. duas
limat. martis unc. un.
m. f. pulv. d.

Pulvis dyſſentericus.

℞. Rhabarb. opt. drachm. un. et dimid.
rad. jalapp.
crem. tart. aa. drachm. duas
ſem. foenic. ſcrup. un. et dimid.
m. f. pulv.

Pulvis ſternutatorius optimus.

℞. Flor. lilior. conv. unc. duas
— anthos
— roſar. rubr.

flor. rosar. alb.
— violar. aa. unc. dimid.
— lavend. drachm. duas
rad. ireos flor.
— cyper. rotund. aa. unc. un.
— ellebor. alb. drachm. sex
cubebae
macis aa. scrup. quatuor
caryoph.
cinnam. aa. scrup. duos
olei destill. cinnam.
— — caryoph. aa. gutt. quatuor
— — anthos
— — macis
— — majoran.
— — lavendul. aa. gutt. novem
— — lign. rhod. gutt. triginta
m. f. pulv. subtiliss.

Ein anderes Niesepulver.

℞. Rad. ellebor. alb. unc. un.
— ireos flor. unc. un. et sem.
flor. lilior. convall. drachm. sex.
— rosar. rubr. unc. un.
moschi gran. duo
olei caryoph. gutt. tres.
m. f. pulv. subtiliss.

Pulvis contra phthisin.

℞. Specif. antihect. Poter. drachm. un.
pulv. haly contra phthis. drachm. duas
nitr. antim. drachm. un. et sem.
flor. sulphur. drachm. duas
spec. diamarg. frig. drachm. un.
unicornu fossil. scrup. quatuor
sacchari albi unc. dimid.
m. f. pulv.

Pulvis stipticus.

℞. Fuligin. splend. libr. un.
capit. mort. vitriol. unc. duas
sangu. dracon. unc sex
calc. viv. unc. un. et sem.
nitr. optim. unc. un.
m. f. pulv. applic. cum album. ovor. bene agitat.

Siebente Abtheilung.
Pillulae.

Pillulae stomachales.

℞. Resin. agaric. gran. quatuor
extr. cathol. gran. duodecim
tart. vitriol. gran. tria
olei rorism.
olei macis gutt. duas.
f. pill. pond. gran. unius d.

Purgirende Magenpillen.

℞. Aloes rosat. scrup. un.
resin. jalapp.
trochisc. alhandal.
diacryd. sulphur. aa. gr. quinque
elix. propr. q. s. ut. f. massa et form.
pill. no. XVII.

Zu Abend zwei Stück, des Morgens früh die andern 15 von diesen Pillen genommen, purgiret gelinde.

Pillulae cephalicae.

℞. Mass. pillul. aurear.
— — cochiar.

mass.

maſſ. pillul. luc. maj. aa. ſcrup. dimid.
reſin. jalapp. gran. tria
c. ſyrup. beton. q. ſ. fiant pill. no. VIII.

Pillulae oculares.

℞. Maſſ. pillul. luc. maj.
— — cochiar.
— — de hyera c. agar. aa. drachm. ſem.
extr. panchymag. Croll.
lign. aloes aa. ſcrup. un.
herb. anthos
— majoran. aa. gran. ſeptem
ol. foenicul. gutt ſex.
m. f. pill. pond. gran. unius d. ſ. Alle 14 Tage 20 zu nehmen.

Pillulae phlegmagogae.

℞. Maſſ. pill. tartar. Schr.
— — aurear. aa. gran. quinque
— — cochiar.
— — foetid. major. aa. gran. quindecim.
m. f. pill. no. XV. d.

Pillulae in gonorrhea.

℞. G. lign. ſanct.
ſucc. alb. ppt. aa. drachm. un.

terebinth. venet. coct. drachm. tres
balſ. copaiv. drachm. un. et ſem.
merc. dulc. ſcrup. duos.
m. f. pill. ex ſcrup. no. XVI. d. ſ.
20 bis 30 Stück.

Pillulae ad ſiſtendam gonorrheam.

℞. Terebinth. venet. in aqu. plantag. coct. unc. duas
ſucc. liquirit.
G. tragacanth. aa. drachm. ſem.
lap. cancror.
antim. diaphor. aa. ſcrup. quatuor
thuris
maſtichis
bol. armen. aa. ſcrup. un.
c. ſyrup. roſar. q. ſ. fiant pill. pond. gran. duor. d.

Pillulae ſudoriferae.

℞. G. aloes
myrrh. elect.
croci aa. drachm. un.
opii in aceto ſol. gran. duo
pulv. trochiſc. de viper.
magiſter. corallor. aa. drachm. un.
ol. caryoph. gutt. vigint.
auri ppt. ſol. diſſol.
c. aqu. regis drachm. un. et ſem.

Erstlich muß man das Opium in einer und einer halben Unze des besten Weinessigs auflösen; wenn die Feuchtigkeit wieder davon abgerauchet, alsdann thue man die trochiscos wohl pulverisirt hinzu; wenn dieses wohl gemischt, so thue man die Aloe und Myrrhen hinzu, alsdann den Safran; wenn dieses alles unter einander gemischt, so thue man das magisterium corallorum, alsdann das Gold hinzu, und verfahre wie vorhin. Darnach nehme man die Masse, träufele das Nelkenöl hinein, und nun mache man aus 20 Gran 16 Pillen. Das Königswasser muß erst folgender Maßen mit Salmiak corrigiret werden: Man thue in das Königswasser einen Gran Salmiak, lasse es eine Stunde stehen; ist er aufgelöst, so thut man wieder einen Gran hinein, und fähret damit fort, bis er nicht mehr aufgelöset wird. Dann thut man das Gold hinein, und läßt es ein paar Tage in einem warmen Orte in Digestion stehen. Von diesen Pillen kann man einem Kinde von 1 bis 7 Jahren 1 bis 1½ Pille geben, von 10 bis 15 Jahren 2 bis 3, und so fort nach Beschaffenheit des Alters und Leibesbeschaffenheit der Person.

Trochisci bechici nigri, für den Husten und Heiserkeit.

℞. Succ. liquirit. unc. octo.

Solches löset man im Wasser auf, gießet es durch ein Tuch, und kochet es wieder über gelindem Feuer, bis zur Dicke eines Syrups, ein, und thut dazu

pulv. sem. anisi
— — foenic.
— rad. liquirit.
— — ireos flor. aa. unc. tres
sacch. melit. libras quatuor.
f. cum mucilagine G. tragacanth. q. s. Massa.

Daraus formiret man Küchlein, und trocknet sie auf dem Ofen.

Achte Abtheilung.
Electuaria.

Brust- und Lungenlattwerge.

℞. Conſerv. citr.
— menth.
— roſar.
— violar. aa. drachm. dimid.
ſpecier. arom. roſat.
— diarrhodon. abbat.
— diatrag. frig. aa. ſcrup. un.
loch. de pulm. vulp.
— ſan. et expert.
ſyr. liquirit.
— jujub.
— acetoſ. citri aa. unc. un.
ſpirit. ſulph. ſcrup. un.
m. f. Elect.

Leber- und Lungenlattwerge.

℞. Conſerv. roſar.
— cichorei
— violar.
— nymph.
— papav. rh.
— tuſſilagin. aa. unc. un.

condit.

condit. rad. cichor. drachm. duas
— nuc. indicae unc. duas
syrup. papav. errat. q. s.
m. f. Electuar.

Stärkende Fieberlattwerge.

℞. Conserv. card. ben.
— bugloss.
— violar.
— rosar.
— citri
— fragor. aa. unc. sem.
— papav. errat. unc. duas
pulv. cordial. scrup. duos
spirit. vitriol. drachm. sem.
syrup. acetos. citri
syrup. cerasor. aa. q. s.
m. f. Electuar.

Hauptlattwerge für das Ohrenweh.

℞. Cons. rosar. unc. duas
— flor. beton. unc. dimid.
electuar. diascord. Fracast. drachm. un.
— mithridat. Damocr. unc. sem.
spec. diaireos simpl.
— laetific. Rhasis aa. scrup. duos
syr. tunic. q. s.
m. f. Electuar.

Stärkende Lattwerge.

℞. Elect. diasatyr. unc. unam
condit. rad. satyr.
— — eryngii aa. unc. sem.
pulv. cardemom.
— priapi tauri
— bolet. cervin. aa. drachm. sem.
— contr. abort. scrup. duos
spec. dia-trion sandal. drachm. dimid.
ol. cinnam. gutt. tres
syr. cydonior. q. s.
m. f. Elect.

Neunte Abtheilung.

Purgantia, vomitoria et ſudorifera.

Pulvis purgans.

℞. Rad. jalapp.
tartari tartar. aa. ſcrup. un.
diacrydii ſulph. gran. ſex.
m. f. pulv. d.

Bolus purgans in Gonorrhea.

℞. Pulv. comit. de Warwick
— rhei aa. drachm. dimid.
— ſem. foenic.
— lap. cancror. aa. ſcrup. ſem.
ſyr. roſar. q. ſ.
m. f. bolus d.

Pillulae laxantes.

℞. Maſſ. pill. tart. Schroed.
maſſ. pill. marocoſt. aa. ſcrup. ſem.
reſin. jalapp.
diacryd. ſulph. aa. gran. tria.
m. et form. c. elix. propriet. q. ſ. pill. no. XV. d.

Potio

Potio laxativa.

℞. Resin. jalapp. gran. undecim
dissolv. in spirit. vin. r. scrup. duobus
deinde adde
tincturae tartar.
syr. rosar. solut.
spirit. cort. citr. aa. scrup. duos;
m. d.

Eine andere.

℞. Fol. S. S. S. unc. sem.
rhabarb. drachm. sem.
sem. anisi scrup. un.
infund. per noct. dec. hordei unc. quinque
mane leniter ebulliant, col. adde
syr. e manna drachm. sex
tinct. tartari scrup. un.
spirit. aperitiv. gutt. undecim.
m. d.

Conserva laxativa.

℞. Conserv. rosar.
— violar.
— aurant.
— citri aa. unc. sem.
pulv. jalapp. scrup. un.
resin. jalapp. scrup. duos

conf.

conf. alkerm. comp. ſcrup. ſem.
ſyrup. de cinnam. q. ſ. ut fiat conſerv.
m. d. ſ. Abends und früh Morgens 2 bis 3 Meſſerſpitzen.

Pillulae purgantes.

℞. Maſſ. pill. aloephang. drachm. ſem.
— — aurear.
— — cochiar.
— — polychr. nigr. aa. ſcrup. ſem.
reſin. ſcammon.
reſin. jalapp. aa. gran. quindecim
olei ſalviae
— majoran.
— aniſi
— macis aa. gutt. ſex.
m. f. pill. e ſcrup. no. VIII. d. ſ. Pillen auf etliche Mal.

Noch andere.

℞. Extr. diacathol.
extr. panchym. Croll. aa. ſcrup. un.
tart. vitriol. gran. quinque
merc. dulcis gran. duo
m. f. pill. no. XI. d. ſ. Pillen auf etliche Mal.

Ele-

Electuarium.

℞. Pulp. tamarind. unc. duas
pass. minor. unc. un.
electuar. rosar. unc. un. et dimid.
pulv. rad. jalapp.
pulv. rad. mechoacan. alb. aa. drachm. un.
tart. vitriol. scrup. un.
syr. violar. q. s.
m. f. Elect. d. s. Lattwerge einer Kastanie groß zu nehmen.

Pillulae in Gonorrhea.

℞. Mass. pill. de fumar. scrup. un.
diacryd. sulph. gran. sex
trochisc. alhandal. gran. duo
spirit. terebinth. q. s.
m. f. pill. no. XV. d.

Trochisci purgantes.

℞. Sacch. alb. unc. un. in s. q.
aqu. rosar. solut.
resin. jalapp. drachm. un. et sem.
G. tragacanth. scrup. un. et sem.
form. trochisc. d. s. pro dosi drachm. un. et sem.

Syrupus laxativus.

℞. Rad. polypod.
rad. helen. aa. unc. ſem.
fol. ſcabioſ.
— veronic.
— pulmonar.
— macis aa. manip. ſem.
flor. borrag.
— violar. aa. pugill. un.
Coqu. in aqu. ſimpl. ſ. q. ut rem. unc. ſex, col. et ſervid. infund. per noctem
fol. S. S. S. drachm. ſex
rad. mechoacan. alb. unc. ſem.
cinnam. drachm. un.
col. tunc adde
mannae depurat.
ſyr. de pomis
ſacch. clarif. aa. unc. unam.
coqu. ad conſiſt. ſyrup. d. ſ. Coffeelöffelweiſe zu geben.

Tabellae purgantes.

℞. Cryſt. tartar.
reſin. jalapp.
pulv. jalapp. aa. unc. ſem.
ſacch. alb. in aqu. roſar. q. ſ. ſol.
coqu. ad conſiſt. ut fiant tabell. d. ſ. pro doſi drachmas duas.

Pulvis

Pulvis purgans.

℞. Rhabarbar.
fol. S. S. S. aa. gran. ſex
reſ. jalapp. gran. quatuor
ſcamm. roſat. gran. tria
antim. diaphor. gran. duo
tart. vitriolat. gran. quatuor
ol. aniſi gutt. un.
m. f. pulv. d. ſ. Auf einmal zu nehmen.

Pulvis laxans.

℞. Fol. S. S. S. unc. ſem.
cryſt. tart. drachm. un.
croci acut. drachm. ſem.
ſem. aniſi
— foenic. aa. gran. quindecim
ſacch. cand. alb. drachm. un.
m. f. pulv. d. ſ. Auf etlichemal.

Pillulae vomitoriae.

℞. Vitr. antim. ſubt. pulv.
extr. jalapp. aqu.
crem. tart. aa. drahm. duas
vini albi hiſpan. q. ſ. ut f. maſſa; form. pill. pond. gran. duor.; ſumantur pro doſi no. III.

Potio sudorifera.

℞. Aqu. lign. sanct. unc. un. et sem.
spirit. cochlear. drachm. un.
syr. papav. rh. drahm. duas.
m. f. haustus.

Eine dergleichen.

℞. Antim. diaph. n. abl. scrup. un.
spirit. C. C. gutt. decem
aqu. sambuc. unc. un. et sem.
m. d.

Tinctura sanguinem purificans.

℞. Spirit. cochlear.
— nasturt. aa. scrup. duos
— nitr. dulc.
ess. card. bened.
— ess. veronic.
— absinth. aa. drachm. duas
syr. de cinnam. scrup. quatuor.
m. d.

Eine sehr gute Blutreinigung.

℞. Fol. S. S. S. unc. quinque
rad. turbith.
— hermodact.
— jalapp. aa. unc. duas
— sassaparill.

lign. sassafras aa. unc. un. et sem.
cinnamom. drachm. sex
scammon. rosat. drachm. tres
mercur. dulcis drachm. un.
rad. chinae unc. un.
mellis libras tres.

Erstlich wird die Chinawurzel gröblich zerstossen, dann in einen Topf mit siedendem Wasser gethan, und über Nacht infundiret, hernach den vierten Theil davon eingekocht. Indessen läßt man den Honig über gelindem Feuer zergehen, dann messe man mit einem Stäbchen, wie hoch der Honig im Kessel ist, und bezeichne es, alsdann thue man die Abkochung von der Chinawurzel darzu, und lasse es kochen, bis daß es dem Zeichen an dem Stäbchen wieder gleich kommt, (NB. Unter dem Kochen muß man es wohl abschäumen,) hernach thue man die übrigen Species, welche alle auf das feinste pulverisirt seyn müssen, hinein, dann ist es fertig. Die Dosis ist zwei Quentchen bis zu vier Loth.

Potio sudorifera.

℞. Aquae card. bened.
— flor. samb. aa. unc. unam
— prophylact. drachm. duas
ocul. cancror. ppt. scrup. un.
antim. diaphor. gran. sex

ſalis abſinth. gran. tria
ſyrup. card. bened. unc. ſem.
m. f. potio d. ſ. auf einmal zu nehmen.

Pulvis diaphoreticus.

℞. Pulv. bezoard. alb.
— lap. cancror. ppt.
— tart. nitrat. aa. drachm. dimid.
— corall. rubr. ſcrup. ſem.
— ſalis abſinth. gran. tria.
m. f. pulv. div. in tres part. aequales d.

Ein anderes.

℞. Pulv. bezoard. alb.
lap. cancror. ppt.
nitr. fixi aa. ſcrup. unum
antim. diaphor. n. abl. ſcrup. ſem.
m. f. pulv. div. in duas partes aequales d.

Sal febrile.

℞. Arcan. duplic. ſcrup. ſem.
flor. ſalis ammon. gran. ſex
ſalis abſinth.
— card. bened.
— cent. min.
— tartari aa. gran. duodecim.
m. f. pulv. d. ſ. Fieberſalz auf einmal zu nehmen.

Anhang,

worinnen verschiedene und unter allerlei Titel gehörige, sowohl innerliche als äußerliche, Mittel angezeiget werden.

Pillulae in menstruum nimio fluxu.

℞. Pulv. stipt. Mynſ. unc. ſem.
muminiae
rhabarb. aa. drachm. duas
croci mart. adstring. drachm. ſem.
fol. menth. drachm. duas
thuris
mastichis aa. ſcrup. quatuor
C. C. ppt.
terrae sigillat.
ſangu. draconis aa. drachm. un.
ſyrup. de cinnam. q. ſ. ut f. maſſa, form.
pill. pond. gran. duorum d.

Mixtur für Blutspeien.

℞. Rad. acor. vulg. unc. duas
coqu. c. aqu. ſimpl. menſ. una usque ad
dimid. partem, adde

ſem. quatuor frigid. major. aa. drachm. duas
ſem. papaveris albi
amygdal. dulc. aa. unc. ſem.
f. lege artis emulſio, adde
lap. carneol.
— cryſtall. mont. aa. drachm. un.
julapii pectoralis q. ſ.
m. d.

Maſſa hiſpanica.

℞. Gumm. laudani
— ſtoracis
— benzoes
— animae aa. unc. ſem.
olei lign. rhod.
balſ. peruv. aa. drachm. un.
olei cinnam.
olei caryophyll. aa. gutt. ſex.
conteruntur omnia in mort. calid. et miſc.

Mixtura ſimplex.

℞. Spirit. tartari drachm. quinque
— theriacalis drachm. tres
— vitrioli drachm. un.
m. d.

Um=

Umschlag bei dem heißen und kalten Brand.

℞. Alum. crud. unc. un.
salis
vitriol. albi
gallarum aa. unc. sem.
flor. querc.
herb. rubi vulg.
— absinth. aa. manip. sem.
— sabinae
aloes hep.
myrrhae aa. unc. sem.

Dieses alles wird in einem halben Maaß destillirten Essig, eben so viel Wasser, und einem Maaß Wein gesotten, vierfache Tücher darinnen eingetaucht, und warm übergeschlagen. Wenn man scarificirt hat, so kann man fast aller zwei Stunden folgende Tinktur mit einer Hühnerfeder in die Einschnitte streichen, wodurch die Ablösung des Bösen vom Guten sehr befördert wird; so wie diese Tinktur auch alle alte faule und unreine Schäden heilet.

℞. Fol. aurant. unc. sem.
spirit. salis unc. un. et sem.

Vermache es wohl, und laß es stehen, bis die Pomeranzenblätter aufgelößet sind; — alsdann hebe es zum Gebrauch auf. Von die-

ser Tinktur etliche Tropfen, nachdem man es scharf haben will, unter folgendes Mercurialwasser gemischt, und damit verbunden, auch kann man sich der bloßen Tinktur bedienen.

Mercurialwasser zu faulen, unreinen und fistulösen Schäden; es reiniget, kühlet, separirt das Unreine, und heilet den Grund aus.

℞. Merc. dulcis subt. pulv. unc. un.
aqu. pomorum
aqu. plantag. aa. libr. sem.
stent per noctem in loc. calid. serv. ad usum.

Ein anderes.

℞. Merc. dulc.
sacch. saturn. aa. unc. sem.
aqu. calc. viv. libr. dimid.
solv. et m. d. s. damit zu verbinden.

Emulsio in Gonorrhea.

℞. Sem. quatuor frig. maj. drachm. tres
— lactucae
— bryon. alb. aa. drachm. un.
— viol. matern. drachm. un. et sem.
trochisc. alkekeng. scrup. quatuor
lap. cancror.

sacch.

ſacch. albi aa. unc. ſem.
aqu. ononid.
— petroſil. aa. unc. tres
— plantag.
— eryng. aa. unc. un. et ſem.
m. f. lege artis emulſio.

Sotirella parva contra dolorem dentium.

℞. Olei nuc. moſch. drachm. duas
opii thebaic.
ſpec. diambr. aa. drachm. un.
camphorae
extract. croci aa. gran. duodecim
olei caryophyll. gutt. triginta.

Das Opium wird mit ein wenig Eſſig abgerieben, und alsdann alles wohl durch einander gemiſcht.

Arcanum für die Taubheit.

℞. Maſſ. pill. cochiar.
— — emanuel.
— — de ſuccin. auct. aa. ſcrup. ſem.
trochiſc. alhandal. gran. quatuor
olei ſuccin. deſtill. gutt. tres
— anthos —
— foenic. — aa. gutt. duas
aqu. betonic. q. ſ. ut. f. pill. no. XX.

Solche

Solche werden früh Morgens eingenommen, und 3 bis 4 Stunden darauf gefastet, ist es aber noch eine junge Person, so gebe man solche in 2 Morgen; sie thun sehr gute Wirkung, daher man sie in allen Gebrechen des Haupts gebrauchen kann. Nachgehends gebrauche folgendes Oel:

℞. Olei amygd. amar. unc. sem.
— laurini drachm. duas
— spicae
— juniper. aa. scrup. un.
— anthos scrup. sem.
aqu. vitae
succ. cepae aa. drachm. duas.
m. d.

Von diesem Oel läßt man alle Morgen und Abende 4 bis 5 Trofen ins Ohr fallen, verstopft es mit Baumwolle, und legt sich auf die entgegengesetzte Seite.

Species gegen die Engbrüstigkeit.

℞. Herb. pulmonar.
— veronic.
— tussillag.
— hysop.
— heder. terrestr.
— capill. vener. aa. manip. unum
rad. tussillag.

rad.

rad. ireos flor. aa. drachm. duas
flor. acaciae
— scabios.
— malv.
— salviae aa. pugill. duos
lign. sassafras unc. un.
sem. urticae vulg.
— anisi
— foenic. aa. drachm. duas
passul. minor. unc. un.
jujub. unc. sem.
caric. pingu. no. sex.
Incisa misceantur.

Species laxantes.

℞. Rad. polypod. drachm. un.
— liquirit. drachm. duas
— rhabarb. drachm. tres
— jalapp. unc. sem.
herb. scolopendr. vulg.
— epithymi aa. drachm. tres
— cochlear.
— nasturt.
— ceterach.
— fumar.
— beccabung. aa. manip. un.
fol. senn. S. S. drachm. sex
agaric. trochisc. scrup. duos
rad. turbith.

rad. mechoacan. aa. unc. un. et ſem.
ſem. aniſi
— ſoenic. aa. drachm. un. et ſem.
cort. citri
— aurantior.
crem. tart. aa. ſcrup. duos
macis ſcrup. ſem.
Inciſa miſceantur.

Noch andere Species zum Laxieren in Bier oder Wein.

℞. Rad. quinque aper. drachm. duas
herb. cuſcutae drachm. duas
— betonic.
— borrag.
— menth. aa. manip. ſem.
flor. borrag.
— bugloſſ.
— roſar.
— cichorei aa. pugill. un.
fol. ſenn. S. S. unc. tres
agarici trochiſc.
rad. turbith. aa. drachm. tres
— mechoacan.
— rhabarb. elect.
— hermodactyli aa. drachm. duas
ſem. aniſi
ſem. foenic. aa. drachm. tres
galangae maj.

macis

macis aa. ſcrup. duos.
zinziberis ſcrup. unum
ſalis tartari ſcrup. ſem.
Inciſa miſceantur.

Species zum Dörrband.

℞. Pulv. rad. conſ. maj.
— boli armen.
— fabarum aa. unc. duas
— barb. caprin.
G. tragacanth.
terrae ſigillat. aa. unc. un.
m. et coqu. in aceto q. ſ.

Bruſt- und Huſtenſäftchen.

℞. Syr. diacod. Mont. unc. un. et ſem.
olei amygd. dulc. drachm. un. et ſem.
ſpirit. anthos
— theriacalis aa. ſcrup. un.
balſ. ſulph. aniſ. gutt. triginta
aqu. pectoralis unc. ſem.
m. d.

Confectio ſtomachalis.

℞. Sem. aniſi
ſem. coriandr. aa. drachm. un. et ſem.
ſpec. diarrhod. abb. drachm. duas
cinnam. elect. ſcrup. duos

pulv.

pulv. trochisc. de viper. drachm. un. et sem.
ambr. griseae gran. sex
mosch. ver. gran. tria
olei cinnam. gutt. tres
olei macis gutt. sex
sacch. clarific. q. s.
coquantur ut fiat confectio.

Ein Spiritus äußerlich zu gebrauchen.

℞. Bacc. juniper. libr. duas
rad. imperat. unc. duas
castorei unc. un. et sem.
flor. chamom.
flor. lavendul. aa. unc. quatuor
camphor. unc. un. et sem.
spirit. vini rect. mens. sex.
digerant. in baln. Mar. per octo dies, col.

Contra nimium capitis ardorem.

℞. Flor. nymph. luteae
— rosar. alb.
— chamomill.
— majoran.
— sambuc. aa. unc. sem.

Diese werden klein geschnitten, in Säckchen von Leinwand genähet, alsdann in Rosenessig getaucht, und auf den Kopf gelegt.

Sothmorsellen.

℞. Lap. carpionis
lap. parcarum
cretae albae
macis aa. scrup. duos
terr. sigill.
corall. rubr. aa. drachm. dimid.
C. C. usti scrup. quatuor
sacch. alb. in aqu. rosar. sol. q. s.
fiant l. a. morsellae.

Schwindelküchlein.

℞. Rotul. manus christi unc. duas
olei foenic.
— menth.
— nucis mosch.
— succin. alb. aa. gutt. quinque
— cinnam. gutt. un.
m. fiant trochisci.

Urin treibende Milch.

℞. Sem. quatuor frig. maj. drachm. un. et sem.
sem. violar.
sem. saxifragae aa. drachm. duas
nuclei persicor. drachm. tres.
f. l. a, Emulsio.

aqu. ononid.
— ſaxifragae aa. unc. duodecim
adde
ſyr. papav. errat.
— violar.
— de quinque radic. aa. unc. dimid.
m. d.

Waſſer auf den Puls zu binden.

℞. Aqu. carbuncul.
— roſar. aa. unc. un.
aceti — unc. un. et ſem.
ſpirit. — drachm. un.
eſſ. croci gutt. tres.
m. d.

Haupt und Gedächtniß ſtärkende Küchlein.

℞. Spec. diambrae
— diacubebar.
— diamoſch. dulc. aa. drachm. un.
— diacinnamomi drachm. ſem.
ſacch. alb. in aqu. roſar. ſol. q. ſ. ut f. rotulae.

Waſſer zum Herzpulver.

℞. Aqu. epilept.
— lilior. convall.

aqu.

aqu. flor. tiliae aa. unc. un.
ſpirit. vitriol. gutt. quinque.
m. d.

Species cephalicae odoratae.

℞. Sandal. citrin.
cubebar. aa. unc. un.
herb. baſilicon. manip. un.
ſtoracis
aſſ. dulcis
rad. caryophyll. aa. unc. ſem.
— ireos flor. unc. tres
flor. roſar. rubr.
— lavendul. aa. unc. un.
— majoran. manip. un.
— cheieri unc. ſem.
moſchi
zibethae aa. ſcrup. ſem.
c. c. d.

Aqua nigra.

℞. Herb. ruthae
— ſcordii aa. unc. un. et ſem.
myrrh. unc. un.
vitriol. mart.
gallarum aa. drachm. ſex
camphorae unc. ſem.
herb. ſabinae unc. tres
coqu. cum aqu. calc. viv. menſ. duabus in fine adde ſpirit. vin. camph. unc. duas d.

Eine gute Pulverlöschung.

℞. Olei chamom.
— lini aa. unc. duas
aluminis
salis ammon.
tart. albi
virid. aeris
vitriol. albi aa. drachm. duas
mellis despumat. libr. un.

Die obigen zwei Oele werden über Feuer warm gemacht, alsdann der Honig, endlich die übrigen Ingredienzen auch darunter gemischt.

Heilungsart der venerischen Krankheit.

Diese Kranken werden erst purgiret mit

℞. Confect. Hamech. unc. un.
aqu. fumar. q. s.
ut f. haustus.

Hernach lasse man ihnen 2 Tage Ruhe, den 3ten Tag öffne man eine Ader, und gebe ihnen wieder einen Tag Ruhe, dann brauche man für sie von dem versüßten Queckfilber, oder mineralischen Turbith, wie folget.

℞. Merc. dulc. scrup. duos
conserv. rosar. drachm. un.
m. d.

Oder

℞. Turbeth. mineral. gran. quinque
elect. diacatholic. drachm. un.
m. d.

Des nachfolgenden Tages gebe man ihnen

℞. Merc. dulc. scrup. un. et sem.
conserv. rosar. drachm. un.
m. d.

Oder

℞. Turbeth. min. gran. quatuor
electuar. diacathol. drachm. un.
m. d.

Den folgenden Tag gebe man das nämliche, dann wird sich Fluß im Munde finden; wenn derselbe sich gefunden, so laß den Patienten in keine Luft kommen, sondern immer in der Wärme bleiben. Laß den Speichelfluß 9 bis 10 Tage gehen, den ausgelaufenen Geifer sammle in ein Geschirr, und laß ihn darinne stehen; wann er sich nun unten dick ansetzt, und oben klar wird, so hat der Fluß lange genug gedauert, und die Natur ist hinlänglich gereiniget. Während dem Fluß soll der Patient mit nachfolgendem Gurgelwasser den Mund warm ausspritzen, oder wenigstens warm ausspülen, sowohl des Tages als bei Nacht, damit die scharfe Materie den Mund nicht zu sehr angreife.

Gurgelwasser.

℞. Herb. plantag.
— malvae
— prunellae aa. manip. un.
flor. rosar.
— ligustri
— balaustior. aa. pugill. duos.

Diese Kräuter und Blüthen werden mit 1½ Kanne Wasser gekocht, und durch Leinwand geseihet.

Ein Dupfwasser, die Feigwarzen zu bestreichen.

℞. Spirit. vin. rect. unc. duas
aqu. fortis
alum. ust.
tutiae ppt. aa. unc. sem.
merc. sublim. corros. drachm. un.
m. d.

Eine andere Methode, die venerische Krankheit zu behandeln.

℞. Confect. Hamech.
elect. diacathol.
— e succ. rosar. aa. drachm. un. et sem.
aqu. fumar. unc. tres.
m. d.

Die-

Dieses ist der Purgiertrank, darnach laß dem Patienten zur Ader, des Tages darauf gieb ihm folgendes Pulver.

℞. Merc. dulcis gran. quindecim
pulv. jalapp.
crem. tart. aa. gran. ſeptem.
m. f. pulv. d.

Laß ihn ſolches früh Morgens mit Roſenconſerve einnehmen; darnach täglich einen Scrupel verſüßtes Queckſilber nehmen: ſo bald aber früh der Schleim zum Munde herausfließt, ſo höre man damit auf, bediene ſich des Gurgelwaſſers, und mit der ägyptiſchen Salbe, oder mit Roſenhonig, beſtreiche man die Zähne. Nachher laſſe man den Kranken 14 Tage lang ſchwitzen. Der Schweißtrank iſt folgender.

℞. Rad. ſaſſaparill. unc. ſex
lign. ſancti libr. unam
— ſaſſafras unc. duas
cort. lign. ſanct. unc. quatuor
rad. chinae
— liquirit. aa. unc. duas
— hermodact.
ſem. aniſi aa. unc. un.

Schneide alles wohl klein, thue es in einen Topf, gieße 4 bis 6 Kannen warmes Waſſer darauf, und laſſe es einen Tag ſtehen und er-

erweichen, und klebe den Topf feste zu, laß es 4 Stunden wohl kochen, so daß eine Kanne einkocht, dann lasse es erkalten, und seihe es durch, daß es klar wird; davon gieb ihm Morgens und Abends 4 bis 5 Schaalen voll warm zu trinken, und laß ihm bei einer Stunde den Schweiß wohl abwarten. Anstatt des ordinairen Getränkes laß ihn folgenden Trank trinken.

℞. Fol. Senn. S. S.
rad. polypod. aa. unc. duas
— liquirit.
sem. petrosil.
— dauci cretici
— anisi
— foenic. aa. unc. un.
rad. acor. vulg. unc. un. et dimid.
herb. pulmon.
— scolopendr.
— fumariae
— scabiosae
— hysopi
— majoran. aa. manip. un.

Dieses zerschneide alles gehörig, gieße 8 Kannen Wasser darauf, laß davon 1½ Kanne einkochen, dann kalt werden, und seihe es durch. Auf die Species von obigem Schweißtrank gieße nochmals 6 Kannen Wasser, laß eine Kanne einkochen, und seihe es durch

(NB. bei

(NB. bei beiden muß der Topf fest verklebet werden); mische beides unter einander, und lasse den Patienten fleißig davon trinken, nur darf er ja kein Bier trinken. Hat er Geschwüre im Halse, und der Zapfen wollte in Fäulniß übergehen, so streiche mit einem zarten Pinsel Folgendes in die Schäden:

℞. Mercur. praecip. rubr. drachm. sem.
mell. rosar. unc. un.
m. d.

Die Schmierkur.

℞. G. olibani
— mastichis
sangu. draconis
cerussae aa. unc. tres
olei laurini unc. duas
zinziberis unc. tres
alum. usti unc. duas
merc. vivi
axung. porc. aa. unc. sex

Nimm das Schmeer, zerlasse es, darnach thue das Lohröl darunter; wenn dieses unter einander gemischt, wird es vom Feuer abgenommen, ein wenig agitirt, dann die Pulver darein getragen, zuletzt das lebendige Quecksilber und bei 3 Stunden lang agitirt; hiervon wird alle Tage, so lange, bis der Speichelfluß erfolget, so viel als eine große welsche

Nuß in die Gelenke eingestrichen. Der Trank darzu ist folgender:

℞. Rad. sassaparill. unc. sex
— liquirit. unc. un.
lign. sanct. unc. tres
— sassafras unc. duas
sem. anisi
— foenic. unc. sem.

Nimm diese Species, welche aber alle vorher müssen gehackt seyn, thue sie in einen neuen Topf, hierauf gieße 3 Kannen Wasser, vermache ihn genau mit Leim, und laß es 2 Stunden lang kochen, darnach gieße es ab, und gieb dem Patienten hiervon Morgens und Abends 3 Schaalen voll zu trinken, dann kann man es auch zum zweitenmale abkochen mit frischem Wasser, und hiervon nach Belieben trinken lassen. Aller 8 Tage laß den Kranken folgende Pillen nehmen:

℞. Merc. dulcis gran. octo vel. scrup. sem.
extr. panchym. Crollii scrup. un.
m. f. pill. no. IX.

Noch einiges zur venerischen Krankheit.

Erweichendes Tränklein Abends vorher zu nehmen.

℞. Syr. fumar.
— endiv.

syr.

ſyr. ſcordii aa. drachm. ſem.
aqu. fumar.
— ſcabioſae aa. unc. un.
m. d.

Laxiertränklein.

℞. Succ. roſar.
elect. diaturbith. c. rh. aa. drachm. duas
confect. Hamech.
extract. caſſiae aa. drachm. un.
diagryd. ſulph. gran. quatuor
aqu. fumar. unc. duas.
m. f. hauſtus d.

Purgiertränklein.

℞. Lign. ſaſſafras unc. un.
rad. enulae
— plantag.
paſſul. min. aa. unc. ſem.
herb. fragar. manip. ſem.
cinnam.
bacc. lauri
caryophyll.
zinziberis
galangae aa. drachm. un.
flor. bugloſſ. drachm. ſem.
fol. Senn. S. S.
rad. polypod. aa. unc. ſem.
aqu. font. unc. octo
coqu. l. ign. col. d.

Ein Trank, den Ausschlag ohne üble Folgen zu befördern.

℞. Bacc. junip.
— lauri
rad. imperat. aa. unc. duas
sem. nasturt. hord. unc. un.

Dieses wird in einer Kanne alten Biers gesotten, ohngefähr 2 Stunden lang, davon gieb einem jungen Menschen 3 bis 4, einem alten aber 7 Löffel alle Abende bei Schlafengehen, so schlägt alles Böse heraus, und fällt auch bald ab.

Die Purgirung darauf ist.

℞. Elect. e succ. rosar. unc. sem.
aqu. flor. samb. unc. quatuor.
solve et misc.

Salbe, den Ausschlag damit zu streichen.

℞. Bacc. lauri
— junip.
sap. venet.
olei laurin. aa. unc. quatuor
— olivar. unc. duas.
m. f. unguent.

Mit dieser Salbe soll sich der Patient an den schadhaften Orten schmieren, auch an beiden Beinen die Knorren, an den Hüften, Ellbogen, und in den Gelenken der Finger und Arme u. s. w.; hierauf 3 Stunden in dem Bette den Schweiß abgewartet.

Ein Wasser darzu.

℞. Merc. sublim. corrosiv. unc. sem.
aqu. endiv.
— plantag.
— fol. querc. aa. libr. un.

Die Wässer werden mit dem ätzenden Sublimat gesotten; wenn es halb eingesotten, thue es in einen Kolben, destillire es, und mische alsdann etwas zerriebenen Campher darunter. Dieses Wasser ist bei allen Arten des Ausschlages, als auch bei Flechten und Beulen mit Nutzen zu gebrauchen.

Species zu einem Kräuterbad.

℞. Flor. chamom.
— primulae veris
herb. meliss.
— origani
— artemiss.
— serpilli
— malvae

herb. altheae
— agrimon.
— betonic.
— majoran.
— hypericon.
— heder. terrestr. aa. manip. un.
Incisa misceantur.

Mittel, daß keine Gruben oder Narben nach den Pocken bleiben.

Man nehme Nußöl, und streiche die Blattern, wenn selbige anfangen groß zu werden, alle Tage etlichemal, und fahre so fort, bis sie abheilen; man kann auch statt des Nußöls Weintraubenpomade nehmen.

Ein sehr gutes Mittel wider den Stein.

℞. Rad. enulae
— foenic.
— petroselin.
— levistici
— raphan. armorac.
— pimpinell. alb.
— saxifragae
— bacc. juniper. aa. manip. unum.
Incidantur et contundantur grosso modo.

Darüber

Darüber gieße süßen Wein Malvasier, oder Malacca, laß es 3 bis 4 Wochen destilliren, seihe es durch Leinwand, und verwahre es wohl. Davon giebt man dem Kranken des Morgens und Abends einen guten Löffel voll; dieses heilet den Stein. NB. Die Wurzeln dazu muß man im März oder April sammlen, ehe sie ausschlagen und Stengel treiben.

Pulvis contr. calculum.

℞. Arcan. duplicat.
lap. cancror.
matr. perlar. aa. drachm. duas.
cinabr. nativ. scrup. unum.
olei macis gutt. duodecim.
m. f. pulv. div. in VIII. part. aequales d. s. Stein resolvirendes Pulver, alle Morgen eins mit Thee oder Petersilienwasser zu nehmen.

Ein kräftiges Bezoarpulver.

℞. C. C. philosoph. ppt. drachm. un. et sem.
antim. diaphor. n. ablut.
pulv. pannonici rubei aa. drachm. un.
— bezoard. maj. Wed. scrup. sem.
lap. bezoard. orient.
folior. aurantior. aa. gran. duodecim.

m. f. pulv. d. f. Ein kräftiges Bezoarpulver, davon eine gute Messerspitze voll zu geben, in hitzigen Krankheiten und Fleckfiebern.

Zur Stärkung bei Wundfiebern.

℞. Lumbr. terr.
rad. consol. maj.
bacc. junip.
mumiae.
oculor. cancror. ppt.
bol. armen.
mellis rosar. aa. drachm. duas.

Dieses alles wird unter einander gemischt, und dem Patienten ein Quentchen in gutem Rheinwein warm eingegeben.

Ein sehr gutes Wasser für hitzige Augen.

℞. Aquae verbenae.
— euphrasiae aa. unc. tres
G. olibani,
— mastichis aa. drachm. unam
oculor. cancror.
aloes hepat. aa. drachm. duas.
m. et solv.

Wasser vor den Gliedschwamm.

℞. Vitriol. roman.
nitri puri
aluminis aa. unc. dimid.
aqu. calc. libr. duas

Dieses wird mit einander gekocht, und warm umgeschlagen.

Wasser für alle Geschwulst.

℞. Vitriol. alb.
alum. crud. aa. unc. sem.
salis commun. unc. un.
sem. lini manip. un.
lixivii mensur. unam.

Dieses läßt man 3 Queerfinger breit einsieden, und dann so warm, als es der Patient leiden kann, überschlagen.

Wasser bei Fistelschäden.

℞. Auripigmenti
virid. aeris
sacch. albi aa. unc. sem.
aceti vini unc. duas
mellis unc. sem.
vini albi libr. unam.

Dieses wird ohngefähr 2 Queerfinger breit eingekocht, und dann zum Ausspritzen genommen.

Balsamus vulnerarius seu hypericonis.

Nimm: Flor. hypericon., die noch frisch, auch noch nicht völlig aufgeblühet sind, ohngefähr 30 bis 40, rupfe sie sauber ab, daß kein Grünes daran bleibt, dann thue sie in einen neuen Topf, gieße guten alten Wein dazu, rühre es unter einander, und verlutire den Hafen wohl, lasse ihn etliche Tage stehen, hernach mache es wieder auf, und thue Folgendes hinein:

sulphuris
thuris
myrrhae aa. unc. sem.
bacc. lauri drachm. duas
olei terebinth.
— hypericonis aa. libr. un.
— laurini
balf. sulphuris aa. drachm. sex
lumbr. terrestr. rite mundat. no. duodecim
salis marini unc. sem.

Dieses

Dieses alles wird in den Topf gethan, wieder wohl verlutiret, und etliche Tage stehen lassen; alsdann hänge einen Kessel mit Wasser übers Feuer, und hänge darein den Topf, so daß er eine gute Hand breit über die Hälfte im Wasser stehe, und so 12 Stunden lang allgemach koche, alsdann heraus genommen, und eröffnet, den Balsam gut durchfiltrirt, und zum Gebrauch in einem Glas verwahrt.

Dieser Balsam ist sehr gut bei Verwundung der Nerven und Fibern, er heilet sehr geschwinde.

Ein köstliches Ceratum vor das wilde Fleisch.

℞. Cerae unc. quatuor
terebinth.
resin. alb. aa. unc. duas
olei philosoph. unc. tres
mastichis
sulphuris aa. drachm. sem.
G. bdellii
— ammon. aa. unc. sem.
sem. anisi
— carvi
— rutae aa. drachm. tres
— foenic. drachm. un. et sem.
rad. consolid. maj.
— barb. caprin.

alu-

aluminis crud. aa. drachm. un.
nuc. cupress. drachm. duas
olibani drachm. dimid.
stercoris caprin. drachm. sex.
m. f. Unguent.

Ein bewährtes Mittel wider die Schwindsucht.

℞. Rad. rhei opt. drachm. un.
— rhapontic. drachm. duas
— glycyrhic. unc. sem.
— enulae.
— pimpinellae
— polypodii
— calami aromat. aa. drachm. tres
bacc. lauri unc. sem.
pulmon. vulpis drachm. duas
herb. scolopendr. drachm. tres
— pulmonar.
— epaticae
— hysopi
— salviae
— veronic.
— rutae
— saniculi
— cochlear.
— rorismarin. hord.
— fragariae

herb.

herb. centaur. min.
flor. sambuci aa. manip. un.
m. f. pulv. subtiliss. adde
mellis opt. libram unam
aceti sambuci q. s.
coqu. l. art. ut fiat Electuarium; adde
nuclei moschat.
cardamomi
caryophyll.
macis aa. scrup. un.
cort. aurant.
— citri aa. drachm. duas.
m. d. s. Von solchem Morgens und Abends
eine gute Messerspitze voll gegessen, und
2 Stunden darauf gefastet; — dieses
ist sehr gut befunden worden.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Sammlung einiger auserlesener und durch die Erfahrung bestätigter Zusammensetzungen einfacher Arzneimittel zum Gebrauch für angehende Wundärzte und Apotheker aus den hinterlassenen Schriften eines praktischen Arztes herausgezogen

Leipzig 1788

M.med. 927
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10288523-0
VD18 11597909